



Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

17. Jahrgang

5. Januar 1974

Nr. 1

1. BV Mülheim zum 7. Male Deutscher Mannschaftsmeister

Auch im dritten Bundesligajahr unterstrich der 1. BV Mülheim seine absolute Vormachtstellung. Im vorletzten Spiel kamen die Mülheimer gegen den ewigen „Zweiten“, den 1. BC Beuel zu einem 4:4-Unentschieden. In der Abschlußtablelle belegen der Merscheider TV und der VfL 48 Bochum die Plätze drei und vier.

Neben dem B/G Braunschweig muß der PSV G/W Wiesbaden absteigen. Glück hatte der SV Helios Berlin, der bei gleicher Punktzahl nur durch die bessere Anzahl der Spiele in der Bundesliga bleibt.

In der Oberliga West ist nach wie vor der FC Bayer 05 Uerdingen noch ohne Punktverlust, ist aber mit einigen Spielen im Rückstand. Nur der 1. DBC Bonn könnte den 1. Platz noch streitig machen.

Neben den beiden Mannschaften 1. BSC Bottrop und 1. FBC Marl, die am meisten gefährdet sind, können noch der BC Kellen und die SCU Lüdinghausen absteigen.

Die Ergebnisse der Bundesliga und Oberliga West in Zahlen.

13. Spieltag: 15. 12. 1973

SV Helios Berlin — PSV G/W Wiesbaden 4:4, B/G Braunschweig — TuS Wiebelskirchen 2:6, VfL Bochum — TV Merscheid 5:3, 1. BV Mülheim — 1. BC Beuel 4:4.

14. Spieltag: 16. 12. 1973

B/G Braunschweig — PSV G/W Wiesbaden 1:7, SV Helios Berlin — TuS Wiebelskirchen 4:4, 1. BV Mülheim — TV Merscheid 5:3, VfL Bochum — 1. BC Beuel 2:6.

Bundesliga

Abschluß-Tabelle

1. BV Mülheim	14	86:26	27:1
1. BC Beuel	14	85:27	24:4
TV Merscheid	14	63:49	16:12
VfL Bochum	14	45:67	12:16
TuS Wiebelskirchen	14	46:66	11:17
SV Helios Berlin	14	48:64	10:18
PSV G/W Wiesbaden	14	46:66	10:18
B/G Braunschweig	14	30:82	2:26

Oberliga West

Spieltag: diverse

1. FBC Marl — 1. BSC Bottrop 8:0, 1. BSC Bottrop — FC Bayer Uerdingen 2:6, DJK Stolberg — 1. FBC Marl 4:4, 1. DBC Bonn — BC Kellen 7:1, SCU Lüdinghausen — OSC Werden 8:0 umgew., FC Bayer Uerdingen — DJK Stolberg 7:1, 1. FBC Marl — 1. DBC Bonn 3:5, 1. BSC Bottrop —

Fortsetzung Seite 2

Freundschaft, Freundschaft!

Reise einer deutschen Auswahlmannschaft nach Hong Kong

Wir trafen uns am 2. Dezember alle im Zug nach Brüssel: Wolfgang Bochow, Gerd Kucki, Michael Schnaase, Brigitte Steden, ich und unser Begleiter Herr Küsters!

In Brüssel war dichter Nebel, so daß wir fast 12 Stunden später erst von Ostende mit unserer Sabena-Maschine starten konnten. Hunger litten wir allerdings nicht, zu unserem mehr oder weniger großen Vergnügen servierte man uns ein Hühnchengericht nach dem anderen. Ein großes Aufatmen im Flugzeug: das erste Essen bestand u. a. aus Schweinefleisch. Die 24 Stunden bis Bangkok verbrachten wir halb schlafend, und wir waren alle ziemlich k.o. und nicht allzu böse, daß wir in Bangkok ins „Mandarin-Hotel“ gebracht wurden, da an diesem Abend

kein Flugzeug mehr nach Hong Kong ging.

Am nächsten Morgen flogen wir zu unserem Endziel. Dort erwartete uns ein „großer Bahnhof“, der sogar einer Fußballmannschaft Ehre gemacht hätte: Filmkameras surrten, Blitzlichter zuckten, Reporter fragten in einem uns reichlich fremden Englisch; Offizielle und Abgeordnete der Hong Kong Badminton Association schüttelten uns wieder und wieder die Hände.

Von unserem Hotel waren wir ein bißchen enttäuscht. Gut daran war allerdings, daß die Spieler aller 10 Nationen (China, Dänemark, Japan, Malaysia, Philippinen, Singapur, Schweden, Thailand, Hong Kong und Deutschland) hier untergebracht waren und wir uns so zumindest alle zu

den Mahlzeiten sahen; übrigens: so mancher von uns sehnte sich wohl nach den Hühnchengerichten in Brüssel, denn die „europäische Küche“ in unserem Hotel ließ so ziemlich alle Wünsche offen. Dafür waren die Offiziellen von Hong Kong aber sehr um uns bemüht und gingen sogar mit uns einkaufen. Einkaufen war wohl unsere

Die Redaktion

wünscht allen Lesern der

Badminton-Rundschau

ein frohes und erfolgreiches

Neues Jahr

Hauptbeschäftigung hier. Fotoapparate, Radio-Tonbänder, chinesische Teppiche und Bilder, Lampen, Taschen, Bekleidung, Spielzeug etc. hatten wir alle so zahlreich eingekauft, daß wir mit unserem Gepäck auf der Rückreise wie orientalische Händler aussahen.

Da chinesische Spieler nach Hong Kong eingeladen waren, konnte man kein Turnier aufziehen (China ist ja nicht der IBF angeschlossen), sondern hatte 9 Vorstellungen mit je 6 Demonstrationsspielen vorgesehen.

Am ersten Abend waren die deutschen Spieler bei den Schaukämpfen noch nicht vertreten, wir konnten jedoch erstmals die starken chinesischen Spieler sehen und bewundern. Von Hau Kar Cheung, der die Nummer 2 in China sein soll, war ich besonders beeindruckt. So etwas von Schnelligkeit, Sprungkraft, Konzentration, gepaart mit ausgezeichneten Schlägen, habe ich noch nie vorher gesehen. An der besten Chinesin, Leung Chau Har sah ich, wie schnell eine Frau auf dem Badmintonfeld sein kann. Wirklich enorm.

Brigitte Steden und ich spielten am nächsten Abend als erste Deutsche gegen die Chinesinnen ein Damen-doppel. Obwohl wir beide gut spielten und hier unser bestes Doppel in Hong Kong lieferten, unterlagen wir glatt mit 4 und 5. In einer der nächsten Vorstellungen bekam Wolfgang Bochow trotz guten Spiels zu spüren, wie gut Chinas Nummer 2 ist. Er unterlag zu 3 und 4. Sture Johnson ging es nicht besser, er schaffte 2 und 5 Punkte. Am besten schnitt am letzten Tag noch der Däne Fleming Delfs ab, der mit seinem defensiven Spiel dem nun doch etwas abgeschliffenen Chinesen in etwa Paroli bieten konnte.

Bei jeder Vorstellung wohnten etwa 2 000 Zuschauer den Spielen bei und fast immer war die Halle total ausverkauft. Die teuersten Plätze kosteten DM 25,—. Die „Hong Kongnesen“ waren ausgezeichnete Zuschauer, besonders begeistert zeigten sie sich allerdings immer, wenn die Chinesen ihre Badminton-Künste vorführten. Das ist besonders verständlich, wenn man bedenkt, daß Hong Kong direkt an China grenzt und wirtschaftlich sehr von diesem abhängt. China versorgt Hong Kong mit Nahrungsmitteln, Wasser und nun auch noch mit Öl!

Die Atmosphäre war immer und überall sehr freundlich. Vor allem die Chinesen taten alles für alle Spieler und Offiziellen. Sie flickten Schläger, verschenkten reichlich ihre Abzeichen, ihr mitgebrachter Doktor (die chinesische Delegation bestand allein aus mindestens 12 Offiziellen) versorgte die erkälteten europäischen Spieler mit zahlreichen Pillen und Pflasterchen und überall war Freundschaft, Freundschaft über alles, die Devise. — Brigitte Steden und ich tauschten sogar je einen Schläger mit den beiden Chinesinnen aus. Der mit Darm gespannte Holzschläger ist sehr leicht und macht einen ausgezeichneten Eindruck. Er ist unseren Spitzenmodellen mindestens ebenbürtig. — Für alle Spiele stellten die Chinesen die Federbälle, die übrigens ausgezeichnete

Flugeigenschaften hatten und RSL wohl noch große Konkurrenz machen werden.

Da die Spiele außer Samstag und Sonntag nur abends stattfanden, hatte man Gelegenheit, für uns mehrere Rundfahrten zu arrangieren. Wir sahen den Hafen mit seinen Sampas, die Tiger-Pagode, die New Territories. — Wir waren bei einem der reichsten Männer Hong Kongs, Mr. Fog (zugleich Ehrenpräsident der HKBA), zum Mittagessen eingeladen, aßen dort u. a. Schlangensuppe, Kaviar, Hummer etc. Und mußten uns anschließend verlegen mit einem Lied bedanken, nachdem die Chinesen und Japaner mit gutem Beispiel vorgegangen waren. Aber wir kamen trotzdem ganz gut an. Anschließend sang dann ein Hong Kong-Offizieller, der sich selbst so gut fand, daß er gar nicht wieder aufhören wollte.

Wir waren mehrmals in den besten chinesischen Restaurants zum Essen eingeladen und gewöhnten uns sogar etwas an die Stäbchen. Was blieb einem auch weiter übrig: Besteck gab es ja nicht und hungrig waren wir immer.

Am Abend nach der Beendigung der Spiele führte man uns nach einem mindestens zehngängigen chinesischen Essen im „Metropol“ in die Premiere der gastierenden chinesischen Akrobatengruppe. Wir waren sehr beeindruckt von deren artistischem Können.

Für den letzten Tag hatte man auf unser Bitten hin noch eine Fahrt nach Macao für uns Deutsche arrangiert. Dort waren wir nur noch 100 m von der chinesischen Grenze entfernt. — Alle von uns wußten vorher wohl nicht, daß Macao die meisten Touristen (vorwiegend japanische) nur wegen seiner 4 Spielkasinos anzieht. Herr Küsters, Wolfgang Bochow und Michael Schnaase gewannen sogar, nur Gerd Kucki, der zur Zeit wegen seines Hausumbaus mit Geld nicht gerade gesegnet ist, verlor seinen Einsatz.

Die Verabschiedung am Flughafen in Hong Kong war sehr herzlich und wollte nicht enden. Wir alle können sagen, daß uns in Hong Kong nur immer wieder Freundschaft widerfahren ist und daß wir eine sehr interessante Zeit dort hatten.

Irmgard Gerlitzka

Fortsetzung von Seite 1

OSC Werden 4:4, SCU Lüdinghausen — 1. FBC Marl 5:3, OSC Werden — BC Kellen 6:2 umgew., DJK Stolberg — 1. BSC Bottrop 6:2 umgew., FC Bayer Uerdingen — SCU Lüdinghausen 6:2, 1. FBC Marl — OSC Werden 3:5, 1. BSC Bottrop — 1. DBC Bonn 2:6, DJK Stolberg — BC Kellen 4:4, BC Kellen — 1. FBC Marl 4:4, SCU Lüdinghausen — 1. BSC Bottrop 6:2, 1. DBC Bonn — DJK Stolberg 6:2.

1. DBC Bonn	10	51:29	17:3
Bayer Uerdingen	8	48:16	16:0
DJK Stolberg	12	45:51	12:12
OSC Werden	9	34:36	10:8
Union Lüdinghausen	10	41:39	9:11
BC Kellen	11	37:49	9:13
1. FBC Marl	12	43:53	6:18
1. BSC Bottrop	12	35:61	5:19

NRW-Doppel-Rangliste (Abschluß-Rangliste Saison 1973/74)

Herren-Doppel: 1. Perlick und Schlieper (3 Punkte), 3. Deutsch, Prenzel, Gräf, Prinzen, Thoneick (alle 11), 8. Köhler und Jaquet (beide 14), 10. Fortmann und Kathen (beide 20), 12. Koss und Kampf (beide 22), 14. Handschuhmacher, Vollberg, Baden und Schnittert (alle 28), 18. Schäfers, Frank, Zizmann und Wolber (alle 30), 22. Tefke, Stahl und Lösch (alle 31), 25. Merheim und Rahn (beide 32), 27. Darius, Frank (34), 27. Krückels (34), 29. Dresselmann und Meuser (36), 31. Klose, Menzel und Knupp (alle 37), 34. Bastijans, Rösen, Schroers und Schwing (alle 38), 38. Darius/Achim, Jandt, Winkelheck und Gatzke (alle 39), 42. Kader (40), 43. Pelepenko und Choyntzki (beide 41), 45. Jaunisch, Bauerfeld, Westermann und Krüger (alle 42), 49. Grothjan, Baldenbach, Schmachtenberg und Stratmann (alle 43), 53. Ernst, Pütz und Lienig (alle 44), 56. Dr. Krause, Boing (beide 45), 58. Klein, Dickhäuser, Menzenbach und Bellinghausen (alle 46), 62. Bartmann (47), 63. Becker (48).

Damen-Doppel: 1. Krappel und Wahl (beide 2 Punkte), 3. Pifke und Lienig (beide 10), 5. Michels und Schneider, Sigrid, Gensmüller und Rodies (alle 29), 9. Lösche, Reinecke, Ehm und Straßen (alle 30), 13. Stephan und Lange (beide 31), 15. Mettner, Bussmann, Bellinghausen und Pütz (alle 32), 19. Schneider, Heidi und Otto (beide 34), 21. Speer und Matzke (beide 35).

Mixed-Herren: 1. Krückels (3 Punkte), 2. Prenzel (7), 3. Lienig (10), 4. Prinzen (29), 5. Thoneick und Dung (beide 30), 7. Bastijans und Bellinghausen (beide 31), 9. Schäfers (33), 10. Boing und Klose (beide 34), 12. Dr. Krause und Deutsch (beide 35), 14. Schwing (36), 15. Leyhausen (37), 16. Petzhold (38), 17. Mentzel (39), 18. Mohaupt (40).

Mixed-Damen: 1. Wahl (3), 2. Pifke (10), 3. Lienig (14), 4. Gensmüller (28), 5. Schneider, Sigrid (29), 6. Michels und Ehm (beide 30), 8. Lütjenhorst und Pütz (beide 31), 10. Schäfers (33), 11. Straßen und Reinecke (beide 34), 13. Lösche (35), 14. Risse (36), 15. Schrick (37), 16. Speer (38), 17. Schneider, Heidi (39), 18. Matzke (40).

★

Die Badminton-„Ente“

Eine (vorweihnachtliche) „Ente“ servierte der Pressewart des Deutschen Badmintonverbandes einer Nachrichten-Agentur: Um möglichst frühzeitig den Abschluß der Bundesliga-Saison melden zu können, bezog er in den Kreis der bereits am Vormittag ausgetragenen Begegnungen seinen 5:3-Tip des erst um 16.30 Uhr angesetzten Spiels zwischen 1. BV Mülheim und TV Merscheid ein.

Solinger Kollegen fragten gegen 16.00 Uhr in Mülheim an, um Einzelheiten zu erfahren. Hinweise, daß erst um 16.30 Uhr begonnen werde, wurden mit dem 5:3-Resultat der Agentur zurückgewiesen.

Der 1. BVM sorgte dafür, daß das 5:3 eine echte „Ente“ wurde. Der Deutsche Meister gewann nämlich 6:2.

Entnommen aus der WAZ-Mülheim vom 17. Dezember 1973.

Qualifikationsturnier und Jugendranglistenturnier in Langenfeld

Das am 1. Dezember 1973 stattgefundene Qualifikationsturnier war auf 64 Starter und 32 Starterinnen beschränkt. Durch diese Beschränkung und eine überlegte Auswahl, wurde eine große Leistungsdichte erreicht. Das wurde sichtbar durch die vielen Dreisatzspiele und knappen Siege. Dies gilt für die männl. Jugend sowie für die weibl. Jugend.

So ist zu berichten, daß großartiger Sport geboten wurde. Unsere Jugendlichen sind gewillt, ihr Bestes zu geben und bringen eine vorzügliche sportliche Haltung mit. So ist von keiner Entgleisung zu berichten. Das winterliche Wetter und die damit verbundenen Beschwerden wurden von allen Beteiligten bestens gemeistert.

Der Ausrichter FC Langenfeld bewältigte alle Probleme und anfallenden Arbeiten in altbewährter und routinierter Weise. Herrn Schulz und allen seinen Mithelfern danken wir hiermit. Es bedarf schon einer Portion Idealismus und Interesse an der Jugendarbeit, um ein Turnier auszurichten, das sich über mehr als 16 Stunden an zwei Tagen hinzog.

Um zu vermeiden, daß Turniere dieser Größenordnung zu Mammutveranstaltungen werden, sollten die Verantwortlichen des BLV NRW jedoch darauf achten, daß der Ausrichter wenigstens über eine 6—8-Felderhalle verfügt.

Nach 7 Stunden spannender Kämpfe hatten sich die gesetzten Jungen, Jürgen Düster (1. BC Leverkusen), Wilfried Cox (DJK Kempen), Ludwig Budczinski (BC Kellen) und Josef Schumacher (EBC Jülich) für das Ranglistenturnier am Sonntag, dem 2. Dezember 1973, qualifiziert. Bei den Mädchen qualifizierten sich Birgit Opitz (SCU Lüdinghausen), Barbara Igel (SCU Lüdinghausen), Brigitte Veltges (BC Kellen) und Vera Fusten (BC Tönisvorst).

Am Sonntag folgte dann das Ranglistenturnier, das den erwarteten großen Sport brachte. Ein ausgefeiltes System wie bei den Senioren gewährleistet ein optimales Ergebnis. In vier Vierergruppen wurden die Plazierungen ausgespielt. Dann wurden die Plätze 1—8 und 9—16 ausgespielt. Jeder Verlierer hatte die Möglichkeit über die Trostrunde weiter zukommen.

Bei den Mädchen lief alles Programmgemäß. So belegten Elke Schrick Pl. 1, Heidi Krickhaus Pl. 2, Monika Noethgen Pl. 3, Barbara Igel Pl. 4.

ME: HF: Schrick — Noethgen 11:3, 11:6.

ME: F: Schrick — Krickhaus 11:0, 12:9.

Bei den Jungen gab es eine Überraschung. So kam Rolf Heyer (Tb 05 Rheinhausen) auf Platz 1, Jürgen Voigt (DJK Adler Oberhausen) auf Platz 2, Franz Tepass (RW Wesel) auf Platz 3, Johann Claassen (BC Kellen) auf Platz 4.

JE: HF: Heyer — Tepass 15:8, 15:5.
JE: F: Heyer — Voigt 15:8, 15:11.

Bei allem Einsatz und Siegeswillen kam die Fairneß und kameradschaftliche Freundschaft nicht zu kurz. So sollte es auch bleiben.

Was wir heute noch eine Überraschung nennen, wird in Zukunft wohl für alle Eingeweihten ganz natürlich sein. Es zeigt nicht, daß wir keine absolute Spitze haben, sondern es zeigt an, daß wir über eine breite Spitze verfügen. Die Zeiten, wo ein Spieler das Geschehen bestimmte, sind zum Glück vorbei. Das zeigt uns „dem Verband“, daß wir auf dem richtigen Weg sind. Wir werden in der Zukunft noch manches interessante Turnier erleben.

Es bleibt nur noch zu wünschen, daß unsere Jugendlichen auch den Anschluß an die Senioren finden.

Gerd Nees

schwer am Fußgelenk, daß er nicht mehr weiterspielen konnte, und die Hagener den 2. Satz kampflos abgaben. Für Jürgen Schnittert war dieser Erfolg, nach dem Gewinn des Einzel-RLT's in Remscheid der zweite Ranglisten-Turniersieg nacheinander. Den dritten Platz holten sich Schäfers/Frank (TV Krefeld-Verberg) mit einem 15:0, 15:11-Sieg über Stehl/Lösch.

Im Damen-Doppel wiederholten Georgine Krappel/Christa Wahl (Kölner FC/Pol. Linnich) ihren Sieg von Wesel. Sie spielten hervorragend und brauchten nur gegen Straßen/Ehm (Dormagener BG) in einen 3. Satz zu gehen. Im Finale besiegten sie die Leverkusener Paarung Elisabeth Gensmüller/Karin Rodies (1. BCL) mit 15:6, 15:6 recht deutlich. Dritte wurden die Lokalmatadorinnen Rotraud Ehm/Helga Straßen (Dormagener BG), welche im entscheidenden Spiel Stephan/Lange (Alemania Aachen) mit 15:11, 15:11 das Nachsehen gaben.

Beim Mixed überraschte der Sieg der Leverkusener Günther Prenzel/Elisabeth Gensmüller (1. BCL). Im Finale siegten sie recht überzeugend gegen die Gewinner in Wesel Udo Krückels/Christa Wahl (Pol. Linnich) mit 15:9, 15:0 (!). Den dritten Rang erkämpften sich zur großen Freude der einheimischen Zuschauer Dieter Dung/Rotraud Ehm (DBG) mit 15:11, 8:15, 15:7 über die weit nach vorn gekommenen A. Bellinghausen/Ulr. Pütz (TuS 05 Oberpleis).

Den Verantwortlichen von der Dormagener BG sei auch an dieser Stelle für die Ausrichtung von seiten des Spielausschusses recht herzlich gedankt.

Die besten acht der drei Disziplinen heißen:

Herren-Doppel: Baden/Schnittert (STC Blau-Weiß Solingen), Perlick/Schlieper (1. Hagener BC), Schäfers/Frank (TV Krefeld-Verberg) Stehl/Lösch (VfL Bochum), Merheim/Rahn (OSC Düsseldorf), Prinzen/Thoneick (Gymn.-Schule Wesel), Grät/Darius (STC Blau-Weiß Solingen), Köhler/Jaquet (VfL Bochum).

Damen-Doppel: Krappel/Wahl (Pol. Linnich/FC Blau-Gold Köln), Gensmüller/Rodies (1. BC Leverkusen), Ehm/Straßen (Dormagener BG), Stephan/Lange (Alemania Aachen), Bellinghausen/Pütz (TuS 05 Oberpleis), Lienig/Pifke (1. BC Leverkusen), Schneider/Otto (Dormagener BG/TV Neuss), Speer/Matzke (CVJM Gütersloh).

Mixed: Prenzel/Gensmüller (1. BC Leverkusen), Krückels/Wahl (Pol. TuS Linnich), Dung/Ehm (Dormagener BG), Bellinghausen/Pütz (TuS 05 Oberpleis), Lienig/Pifke (1. BC Leverkusen), Schäfers/Schäfers (TV Krefeld-Verberg), Klose/Straßen (Dormagener BG), Deutsch/Lienig (1. BC Leverkusener).

Doppelranglistenturnier in Dormagen

Herren-Doppel: Baden/Schnittert (STC Blau-Weiß Solingen), **Damen-Doppel:** Krappel/Wahl (Kölner FC Blau-Gold/Pol. TuS Linnich) und **Mixed:** Prenzel/Gensmüller (1. BC Leverkusen) gewinnen in Dormagen

Dormagen sah das 2. und damit abschließende Doppel-RLT der Saison 1973/74 am 8. und 9. Dezember 1973. Mit 36 Herren-Doppel, 11 Damen-Doppel und 20 Mixed war das Meldeergebnis erheblich besser, als beim ersten Turnier in Wesel, so daß der Spielausschuß erstmals 12 Herren-Doppel ablehnen mußte. Leider gab es durch Verspätung und Nichtantritt wieder einige Ausfälle. Dies traf vor allem für das Mixed zu, wobei das Sonntagsfahrverbot bestimmt eine nicht unerhebliche Rolle gespielt haben dürfte.

Das Herren-Doppel gewannen die Klingenstein Jürgen Schnittert und Manfred Baden (STC Blau-Weiß Solingen). Sie spielten großartig und hatten lediglich gegen die etwas enttäuschenden Bundesliga-Spieler Stehl/Lösch (VfL Bochum) einen dritten

Satz nötig. Leider nahm das Endspiel gegen die Sieger von Wesel Rolf Perlick/Peter Schlieper (1. Hagener BC) einen unglücklichen Verlauf. Rolf Perlick verletzte sich beim letzten Punkt des ersten Satzes (18:15 für Baden/Schnittert nach 13:8 Rückstand) derart

Horst Rosenstock

Sporthallen-Einweihung in Gronau

Aus Anlaß der Einweihung einer neuen Sporthalle mit einer 500 Zuschauer fassenden Tribüne hatte der Stadtverband für Leibesübungen in Gronau (Westf.) als besondere Attraktion zur Eröffnung ein Badminton-Herren-Einzel zwischen Wolfgang Bochow und Michael Schnaase vorgesehen.

Vor voller Zuschauertribüne, auf der die Honoratioren von Regierung und Stadt neben den sportlichen Interessierten gespannt auf die groß angekündigte Begegnung waren, lief eine Demonstration ab, wie sie eindrucksvoller und werbewirksamer für den seit 1968 in Gronau etablierten Badminton-sport nicht sein konnte. In einem spannenden Dreisatzkampf, in dem sich die Kontrahenten in nichts nachstanden und der nicht im entferntesten den Anblick eines Schaukampfes bot, zeigte der prasselnde Beifall „auch auf offener Szene“, wie gut Bochow und Schnaase ankamen. Die Gronauer Badminton-sportler — Kreisklasse — waren stolz, echten Badminton-sport bieten zu können. In einer spannenden Partie blieb Michael Schnaase knapp in zwei Sätzen mit 2:1 erfolgreich.

Am 6. Dezember fand in der gleichen Sporthalle ein Badmintonturnier statt, an dem Mannschaften von EBC Enschede/NL, Union Lüdinghausen, BC Bocholt, Münster 08, ASC Schöppingen und Vorwärts I, II und III teilnahmen. Den Mannschaftspokal holte sich Lüdinghausen knapp vor Münster und Gronau I. Das Endspiel im Herren-Einzel sah Gultom (Münster) über Worms (Lüdinghausen) erfolgreich, im Damen-Einzel gelang Monika Immink (Gronau) ein sensationeller Dreisatzsieg über die hohe Favoritin Marie-Luise Schulta (Lüdinghausen). Im Mixed-Endspiel unterlagen Monika Immink/Heinz Regineri von Vorwärts Gronau den Lüdinghausenern Schulta/Bärnwick in drei Sätzen.

Scholz

Stellenausschreibung

Die SPORTJUGEND NW ist mit 1,4 Millionen Jugendlichen der größte Jugend-Verband in Nordrhein-Westfalen.

Wir suchen für umfangreiche Aufgaben einen
JUGENDSEKRETÄR,

dem die Leitung der Abteilung Jugend mit mehr als 20 hauptamtlichen Mitarbeitern obliegt.

Wir bieten ein Gehalt entsprechend der Vorbildung nach BAT, zusätzliche Altersversorgung, Beihilfen nach dem Beihilfenrecht, Hilfe bei der Wohnungssuche.

Folgende Bereiche gehören zum Aufgaben-gebiet:

- Vertretung der Interessen der Sportjugend in der Öffentlichkeit, z. B.:
 - gegenüber Parlament
 - gegenüber Ministerien
 - gegenüber Behörden
 - innerhalb des Landesjugendringes
- Zusammenarbeit mit den Mitgliedsverbänden der Sportjugend NW, Mitarbeit im Jugendausschuß (ehrenamtliches Entscheidungsgremium), Durchführung der Beschlüsse des Jugendausschusses in der Abteilung „Jugend“ mit folgenden Sachgebieten:
 - sportliche Jugendarbeit
 - Bildung
 - Lehrarbeit
 - Jugendbegegnung
 - Touristik
 - Haushaltswesen, Haushaltsrecht

Bewerbungen an:
Sportjugend NW
im Landessportbund NW
4100 Duisburg 1
Friedrich-Alfred-Straße 25



Kurznachrichten

... in diesem Jahre wird eine Deutsche Mannschaft in die Volksrepublik China reisen.

... Einheits Greifswald wurde Mannschaftsmeister der Oberliga-Staffel A in der DDR.

... Ergebnisse der Endspiele der Russischen Meisterschaften: **HE:** Rosin (Spartak Minsk) — Schwatschko (Burewestnik Kiew) 15:4, 1:15, 18:14, **DE:** Schewtschenko — Zwonarewa (beide Meteor Dnepropetrowski) 3:11, 11:4, 12:9, **HD:** Wawilow/Peschechonow — Nikiforow/Filimonow (alle Meteor Dnepropetrowski) 10:15, 15:9, 15:10, **DD:** Markowa/Valgmaa (Trud Leningrad/Kalew Tartu) — Schewtschenko/Kasse (Meteor Dnepropetrowski/Spartak Minsk) 15:3, 15:3, **M:** Wawilow/Damaskina (Meteor Dnepropetrowski) — Schwatschko/Kosjak (Burewestnik Kiew) 15:6, 15:9.

... Ergebnisse der Finnischen Meisterschaften (Endspiele): **HE:** Degerth — L. Nybergh 15:4, 15:7, **DE:** Renholm — Koivisto 11:5, 11:7, **HD:** L. Nybergh/C. Nybergh — Lääkko/Seegercrantz 7:15, 15:0, 15:7, **DD:** Jormanainen/Jaakkola — Renholm/Dahlberg 15:12, 15:12, **M:** Lääkko/Renholm — Degerth/Dahlberg 15:11, 8:15, 15:7.



Jugend-Rangliste Saison 1973/74 nach 2. Wertungen

Jungen-Einzel

- 1 Voigt, Jürgen (DJK Oberhausen)
- 2 Heyer, Rolf (Tb. Rheinhausen)
- 3 Tepass, Franz (RW Wesel)
- 4 Claassen, Johann (BC Kellen)
- 5 Sporkmann, Michael (SCU Lüdinghausen)
Frauenzimmer, Horst (TV Merscheid)
- 7 Eggers, Ludger (TV Emsdetten)
- 8 Koch, Klaus-Dieter (RW Wesel)
- 9 Noethgen, Heinz-Peter (BG Dormagen)
- 10 Düster, Jürgen (BC Leverkusen)
Weegen, Dieter (BC Tönisvorst)
- 12 Piecha, Adrian (TuS Aldenhoven)
- 13 Budczinski, Ludwig (BC Kellen)
- 14 Augthun, Michael (VfL Bochum)
- 15 Schuhmacher, Josef (EBC Jüllich)
- 16 Cox, Wilfried (DJK Kempen)
- 17 Kesselmann, Thomas (SCU Lüdinghausen)

Mädchen-Einzel

- 1 Schrick, Elke (BC Leverkusen)
- 2 Krickhaus, Heidemarie (OSC Düsseldorf)
- 3 Schneider, Karin (BC Tönisvorst)
- 4 Noethgen, Monika (BG Dormagen)
- 5 Rixen, Marlies (TV Merscheid)
- 6 Sprengel, Angelika (Tb. Rheinhausen)
- 7 Düster, Gabi (BC Leverkusen)
- 8 Baldenbach, Astrid (VfL Bochum)
Walter, Angelika (SCU Lüdinghausen)
- 10 Igel, Barbara (SCU Lüdinghausen)
- 11 Veltges, Brigitte (BC Kellen)
Murach, Bärbel (TV Blomberg)
- 13 Fusten, Vera (BC Tönisvorst)
Opitz, Birgit (SCU Lüdinghausen)
Hoffmann, Brigitte (BC Borbeck)
- 16 Fortuin, Brigitte (Klever BG)



Bringen Sie Brillanz in Ihr Spiel

Leichtgewicht-Schläger haben grosse Vorzüge. Erstklassige Fühlung. Erhöhte Geschwindigkeit.

Unsere **Carlton** Leichtgewicht-Schläger besitzen diese Eigenschaften und dazu Qualität.

Sehen Sie selbst die gesamte Ausführung der **Carlton** Ganzstahlschläger und Federbälle bei Ihrem Sportfachhändler.

Lieferung über den Sportfachhandel



Termine — Termine

- 12./13. 1. 74 **Bezirksvorentscheidungen der Senioren und Jugend**
- 19./20. 1. 74 **Einzel-RLT Senioren**
- 26./27. 1. 74 **Doppel-RLT Jugend**
- 2./3. 2. 74 **Landesmeisterschaft der Schüler in Dormagen**
- 9./10. 2. 74 **Einzel-RLT Jugend**
- 16./17. 2. 74 **Westdeutsche Meisterschaft der Senioren in Solingen und der Jugend in Aldenhoven**
- 1.—3. 3. 74 **19. „Internationale“ von Deutschland in Oberhausen**
- 13.—15. 4. 1974 **8. Rot-Weiß-Turnier bundesoffen für Schüler, Jugend Senioren und Altersklassen**

Badminton kritisch!

Im Sommer dieses Jahres entschloß sich der BLV NRW zur Einrichtung von NRW-Ranglistenturnieren. Eine sehr begrüßenswerte Einrichtung, die aber, so konnte ich auf dem Doppelranglistenturnier in Dormagen (8./9. Dezember 1973) feststellen, auch erhebliche Mängel im Ablauf hat.

Dringend verbesserungswürdig finde ich folgende Punkte:

1. Beschreibung des Meldemodus in der Ausschreibung.

In der Ausschreibung steht lediglich: „Meldung 10.30 Uhr beim NRW-Spielausschuß“. Beginn des Turniers 11.00 Uhr.

Nachdem zahlreiche Aktive nicht nur bei den beiden ersten Turnieren (Wesel, Remscheid), sondern auch in Dormagen feststellten, daß es sich

lohnt, die Ausführungsbestimmungen zu solchen Ranglistenturnieren genau durchzulesen, wäre es an der Zeit gewesen, diesen Passus in der Ausschreibung dahingehend zu erweitern, daß „nur Spieler zugelassen werden, deren **Anwesenheit** bis 30 Minuten vor Spielbeginn beim Turnierleiter verbindlich bestätigt wurde“.

Man muß persönlich eine halbe Stunde vor dem Turnier anwesend sein. Eine Meldung durch einen Clubfreund ist ebenso nicht statthaft wie die Tatsache, daß, wenn man 5 Minuten später kommt, man wieder nach Hause fahren kann.

Dies hinderte freilich nicht den Spielausschuß, in Wesel die Einhaltung der Frist, so Aussagen von Teilnehmern, wesentlich zu überziehen und auch in Dormagen soll es zu Unregelmäßigkeiten gekommen sein. Vielen Verärgerungen wäre der Spielausschuß aus dem Weg gegangen, wenn in der Ausschreibung, nach den Pannen, dieser wichtige Passus genau erläutert worden wäre.

2. Turnieraufsicht

Sie stellte sich in Dormagen als Torso dar. Qualitativ und quantitativ. Den Spielausschuß stellte Herr Westermann, den Beisitzer Herr Rosenstock. Was wäre gewesen, wenn bei einem Einspruch der eine so, der andere so entschieden hätte?

Nicht genau nahmen es die beiden Herren mit ihren Kenntnissen über die Ausführungsbestimmungen zu diesen NRW-Ranglistenturnieren. Als ich beide Herren bat, den Spielausschuß einzuberufen, begann das große Nachdenken. Sie gingen schließlich zum Turnierleiter (Willi Kranz vom Ausrichter BG Dormagen) und baten ihn um seine Stellungnahme.

Einmal abgesehen, daß die Ausführungsbestimmungen hier etwas völlig anderes aussagen, daß mir überhaupt keine Entscheidung irgendwelcher Art mitgeteilt wurde, erstaunte die Art und Weise, wie Herr Rosenstock und Herr Westermann zur Entscheidungsfindung kommen wollten. Coram publico, beeinflusst von Zurufen von der Zuschauertribüne, mit sehr unqualifizierten Äußerungen des Herren Westermann mir gegenüber, die mit der Sache wenig zu tun hatten und der Bemerkung von Herrn Rosenstock, „ich kann doch keine Ausnahmen machen, die hören doch alle auf der Tribüne zu“. Es ging nicht um eine Ausnahme, sondern um eine sachgerechte, fundierte Entscheidung. Die wurde vermißt.

Aktiver Spieler im Spielausschuß

Ob es rechtens ist, daß ein aktiver Spieler beim NRW-Ranglistenturnier in dem sehr wichtigen Gremium des Spielausschusses sitzt, konnte ich nicht feststellen. Nur erscheint es mir wenig erfreulich, zumindest nach den Äußerungen des Herrn Westermann mir gegenüber, ob es richtig ist, wenn ein Aktiver mitentscheidet, welche Spieler wo eingeordnet werden, welche neu zugelassen werden und welche Doppel neu zusammengestellt werden, wenn ein Doppelpartner ausfällt.

Gebühren

Bei Nichtantritt sind, so die Bestimmungen, 20,— DM fällig. Beim Einzel **müssen** 20,— DM, beim Doppel **können** 20,— DM (Höchstgrenze) bezahlt werden. Auch dann, wenn man nur wenige Minuten zu spät kommt. Wieso in zwei gleichgelagerten Fällen eine „Muß- und einmal eine Kann-Bestimmung“ eingeführt wurde, bleibt unklar. Da der Spielausschuß seine Auslosung nach der Liste der pünktlich eingetroffenen Spieler festsetzt, werden 20,— DM nur für die Streichung eines Namens kassiert. Einen „Bußeffect“, einen vermehrten Arbeitsanfall sehe ich nicht, kann man auch mit 5,— oder 10,— DM erreichen. Zum anderen, was heißt bei Doppelturnieren schon Höchstgrenze. Wer und nach welchen Gesichtspunkten wird eine andere Festsetzung vorgenommen?

Bälle

Lt. Ausführungsbestimmungen nur bestimmte Sorten. (Weshalb nicht alle Federbälle mit vorgeschriebenen Flugeigenschaften?) In Dormagen wurde auch mit nicht zugelassenen Bällen gespielt. Wenn schon Bestimmungen für solche Ranglistenturniere äußerst genau eingehalten werden, dann aber auch in allen Punkten.

Hanno Zenker

Von den Vereinen

8. R/W-Turnier zu Ostern

Das für das am 4./5. Mai 1974 vorgesehene 8. Rot-Weiß-Turnier in Wesel wurde auf die Ostertage am 13. bis 15. April 1974 vorverlegt. Es ist bundesoffen für Schüler, Jugend, Senioren und die Altersklassen.

★

Ausschreibung zum Doppel-Ranglistenturnier 1974

1. **Ausrichter:** Tb Rheinhausen e. V.
2. **Termin:** Samstag, den 26. 1. 1974, ab 14.00 Uhr; Sonntag, den 27. 1. 1974, ab 9.00 Uhr.
3. **Austragungsorte:** Jugend: Turnhalle der Gemeinschafts-Hauptschule in Rheinhausen, Friedrich-Ebert-Straße; Schüler: Turnhalle der Realschule, Stormstraße.
4. **Startberechtigung:** Jugendliche (Schüler) eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, die nach dem 31. August 1955 (1959) geboren und im Besitz eines gültigen Spieler- und Sportgesundheitspasses sind. Die Startberechtigung muß nachgewiesen werden.
5. **Disziplinen:** Jungen- und Mädchen Doppel sowie Mixed, getrennt für Jugendliche und Schüler.

6. **Meldungen an:** Verbandsjugendwart Karl-Heinz Kerst, 419 Kleve-Kellen, Jungferngraben 41.
7. **Meldeschluss:** Mittwoch, den 16. 1. 1974 (Poststempel).
Es werden grundsätzlich nur noch schriftliche Meldungen angenommen.
8. **Meldegebühr:** DM 4,00 je gemeldetes Doppel. Die Gebühren sind mit der Meldung fällig und mit dem Vermerk „Doppeltturnier“ auf das Konto 1311166 (Tb Rheinhausen — Abt. Badminton) bei der Stadtparkasse Rheinhausen zu überweisen.
9. **Austragungsmodus:** Gespielt wird nach dem einfachen K.-o.-System unter Anwendung der amtlichen Turnierregeln.
Bälle: Carlton International blau oder grün.
10. **Auslosung:** Die öffentliche Auslosung findet Dienstag, den 22. 1. 1974, ab 19.00 Uhr, in der Gaststätte Union-Eck, Wesel, Heuberg 1 (Stadtmitte/Nähe Postamt), statt.
11. **Turnierleitung:** Wird vor Turnierbeginn durch Aushang bekanntgegeben.
12. **Turnierausschuß:** Wird vor Turnierbeginn durch Aushang bekanntgegeben.
13. **Oberschiedsrichter:** Hans-Hermann Drüen.
14. **Änderungen:** Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 SpO vor.
15. **Allgemeines:** Es wird auf die Anlage 4 der SpO BLV NRW hingewiesen.
Quartierwünsche sind bis zum Meldeschluß verbindlich zu richten an: Hans-Hermann Drüen, 414 Rheinhausen, Lessingstraße 11.
Kerst, Jugendwart

★

**Ausschreibung zum
Jugend-Ranglistenturnier des
BLV NRW am 9./10. Februar 1974
in Essen**

1. **Ausrichter:** BC Rot/Weiß Borbeck 1957 e. V.
2. **Austragungsort:** Bezirkssportanlage Raumerstraße, 43 Essen-Frohnhausen, Raumerstraße.
3. **Termine:** Qualifikationsturnier Samstag, den 9. Februar 1974, ab 14.00 Uhr
Ranglistenturnier Sonntag, den 10. Februar 1974, ab 9.00 Uhr.
4. **Disziplinen:** Einzel für Jungen und Mädchen.
5. **Startberechtigung:**
a) Qualifikationsturnier
Alle Jugendlichen eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, die nach dem 31. August 1955 geboren und im Besitz eines gültigen Spieler- und Sportgesundheitspasses sind und nicht zu den

unter b) genannten Ranglistenspielern gehören. Die Startberechtigung muß nachgewiesen werden. Die Teilnehmerzahl für das Qualifikationsturnier ist auf 80 Jungen und 40 Mädchen begrenzt. Meldungen, die nicht berücksichtigt werden können, werden rechtzeitig den Vereinen zurückgesandt.

b) Ranglistenturnier

Bereits für das Ranglistenturnier qualifiziert sind:

Jungen:	Mädchen:
Heyer, R.	Schrack, E.
Voigt, J.	Krickhaus, H.
Tepass, F.	Noethgen, M.
Claassen, J.	Igel, B.
Sporkmann, M.	Veltges, B.
Koch, K.-D.	Schneider, K.
Eggers, L.	Baldenbach, A.
Frauenzimmer, H.	Sprengel, A.
Weegen, D.	Rixen, M.
Budczinski, L.	Düster, G.
Noethgen, H.-P.	Fusten, V.
Piecha, A.	Opitz, B.

Außerdem sind die vier erstplatzierten Jungen bzw. Mädchen des Qualifikationsturniers startberechtigt.

Für die bereits qualifizierten Spielerinnen und Spieler braucht keine gesonderte Meldung abgegeben werden.

6. **Meldeschluss:** Donnerstag, den 24. Januar 1974 (Poststempel).
Es werden grundsätzlich nur noch schriftliche Meldungen angenommen.
7. **Meldungen an:** Verbandsjugendwart Karl-Heinz Kerst, 419 Kleve-Kellen, Jungferngraben 41.
8. **Meldegebühr:** DM 4,00 je Teilnehmer, zahlbar mit der Meldung auf folgendes Postscheckkonto: Nr.: 1051 67-431, PschA Essen, Joachim Kallenborn.
9. **Auslosung:** Dienstag, den 29. Januar 1974, ab 19.00 Uhr, Ferdinandstübchen, Kleve-Kellen Ferdinandstraße.
10. **Bälle:** Amtlich zugelassene Plastikbälle.
11. **Turnierleiter:** Klaus Nolde.
12. **Turnierausschuß:** Wird in der Halle durch Aushang bekanntgegeben.
13. **Oberschiedsrichter:** Joachim Kallenborn.
14. **Verantwortlicher des BLV NRW:** Verbandsjugendwart Karl-Heinz Kerst.
15. **Preise:** Die Sieger im Jungen- und Mädcheneinzel erhalten je einen Wanderpokal und eine Urkunde. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten je eine Medaille und eine Urkunde.
16. **Hinweis:** Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 zur SpO BLV NRW. Der Ausrichter kann, wenn erforderlich, einen oder mehrere Punkte dieser Ausschreibung ändern.
17. **Quartierwünsche:** Quartierwünsche sind bis Meldeschluß verbindlich zu richten an: Joachim Kallenborn, 43 Essen 12, Palmbuschweg 102.

18. **Anfahrt:** Bei Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: **Autobus: Abfahrt Essen Hbf, Ausgang Südseite**, Linie 46, Richtung Frohnhausen, Haltestelle Raumerstraße. Fahrzeit: ca. 20 Minuten.
Kerst, Jugendwart

Amtliche Nachrichten

Bestandserhebung per 1. 1. 1974

Die Formulare für die Bestandserhebung per 1. 1. 1974 sind den Vereinen bis zum 31. 12. 1973 zugegangen.

Wir bitten die Vereine, den Rückgabetermin 15. 1. 1974 zu beachten. Gleichzeitig bitten wir, dem den Formularen beigefügten Merkblatt Aufmerksamkeit zu widmen.

★

Änderung der Ranglisten-Bestimmungen NRW

Zu 6. Einordnung und Neuzulassung ist lt. Beschluß des SpA vom 1. 12. 73 folgende Änderung eingetreten:

„Grundsätzlich haben im Herren-Einzel die gemeldeten ersten 20 Spieler, im Damen-Einzel die gemeldeten ersten 16 Spielerinnen . . . usw.“

Außerdem Änderung des letzten Satzes dieser Ziffer: „Er benachrichtigt per Einschreiben die Vereine der Spieler, die an dem Turnier nicht teilnehmen können.“

Manthey, Sportwart

★

Ausschreibung zur Schüler-Landesmeisterschaft 1974

1. **Veranstalter:** Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
2. **Ausrichter:** Dormagener BG 62.
3. **Termine:** Samstag, den 2. Februar 1974, ab 14.00 Uhr; Sonntag, den 3. Februar 1974, ab 10.00 Uhr.
4. **Austragungsort:** Halle am Sportpark (Turnhalle der Realschule).
5. **Startberechtigung:** Startberechtigt sind alle Schüler eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, die nach dem 31. August 1959 geboren und im Besitz eines gültigen Spieler- und Sportgesundheitspasses sind. Die Startberechtigung ist nachzuweisen. Eine Qualifikation bei den Bezirksvorentscheidungen ist in diesem Jahr noch nicht nötig.
6. **Disziplinen:** JE — ME — JD — MD — Mixed.
Es kann nur in 2 Disziplinen gemeldet und gestartet werden.
7. **Meldegebühr:** DM 5,00 je Teilnehmer.
Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und bis spätestens 23. Januar 1974 auf das Konto 701 278 (K.-H. Kerst) bei der Spar- und Darlehenskasse in Kleve mit dem Vermerk „SLM 74“ einzuzahlen.

8. **Meldungen an:** Verbandsjugendwart Karl-Heinz Kerst, 419 Kleve-Kellen, Jungferngraben 41.
9. **Meldeschuß:** Mittwoch, den 23. Januar 1974 (Poststempel). Es werden grundsätzlich nur schriftliche Meldungen angenommen.
10. **Auslosung:** Dienstag, den 29. Januar 1974, ab 19.00 Uhr, im Ferdinandstübchen, 419 Kleve-Kellen, Ferdinandstraße.
11. **Bälle:** Carlton International blau oder grün, die der Veranstalter stellt.
12. **Hinweise:** a) Auf die Anlage 4 der SpO wird hingewiesen, b) Quartierwünsche sind bis Meldeschluß (23. Januar 1974) verbindlich zu richten an: Frau Anneli Bodesheim, 4047 Dormagen, Mozartstraße 19, c) Turnierleitung, Turnierausschuß und Oberschiedsrichter werden vor Turnierbeginn durch Aushang bekanntgegeben.
Kerst, Jugendwart

★

★
**Ausschreibung
der Westdeutschen
Jugendmeisterschaften 1974**

1. **Veranstalter:** Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
2. **Ausrichter:** TuS Aldenhoven e. V.
3. **Termin:** Samstag, den 16. Februar 1974, ab 14.00 Uhr; Sonntag, den 17. Februar 1974, ab 9.00 Uhr.
4. **Austragungsort:** Großturnhalle am Oftring in Aldenhoven.
5. **Disziplinen:** JE — ME — JD — MD — Mixed.
Es kann nur in 2 Disziplinen gemeldet und gestartet werden.
6. **Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, die nach dem 31. August 1955 geboren sind, die deutsche Staatsangehörigkeit, einen gültigen Spieler- und Sportgesundheitspaß besitzen und gemäß §§ 33/2, 33/3, 33/4 oder 33/5 SpO BLV NRW startberechtigt sind.
Zum Nachweis der Startberechtigung sind dem Turnierausschuß Spieler- und Sportgesundheitspaß vorzulegen.
Die Meldung erfolgt durch die Bezirksausschüsse.
Lediglich die nach den §§ 33/3, 33/4 und 33/5 SpO BLV NRW teilnahmeberechtigten Jugendlichen müssen bis zum 6. Februar (Poststempel) eine eigene Meldung abgeben.
Die Meldungen sind zu richten an den Verbandsjugendwart Karl-Heinz Kerst, 419 Kleve-Kellen, Jungferngraben 41.
7. **Meldegebühr:** DM 5,00 je Teilnehmer. Die Gebühr ist bis zum 6. Februar 1974 einzuzahlen auf das Konto 701 278 bei der Spar- und Darlehnskasse in Kleve. Als Ver-

- wendungszweck ist der Vermerk „WJM 74“ anzugeben.
8. **Auslosung:** Die öffentliche Auslosung findet am Dienstag, dem 12. Februar 1974, ab 19.00 Uhr, im Ferdinandstübchen in Kleve-Kellen, Ferdinandstraße, statt.
 9. **Bälle:** Carlton International blau oder grün, die der Veranstalter stellt.
 10. **Hinweise:** a) Auf die Anlage 4 der SpO BLV NRW wird hingewiesen. b) Turnierleiter, Turnierausschuß und Oberschiedsrichter werden vor Turnierbeginn durch Aushang bekanntgegeben. c) Quartierwünsche sind bis Meldeschluß verbindlich zu richten an: Manfred Friedrich, 5173 Aldenhoven, Sudetenstraße 15.
Kerst, Jugendwart
 8. **Meldeschuß:** 26. Januar 1974 (Poststempel). Meldungen an: Sportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstraße 17.
 9. **Auslosung:** 2. Februar 1974, 11.00 Uhr Wasserbahnhof Mülheim an der Ruhr (Tel. 3 77 36).
 10. **Startgebühren:** Einzel DM 6,—, Doppel DM 10,—. Die Startgebühren sind zum Meldeschluß fällig und per Verrechnungsscheck an die Anschrift wie 8. unter Angabe des Verwendungszweckes zu bezahlen. Für den rechtzeitigen Eingang der Startgebühren sind die Vereine verantwortlich. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.
 11. **Turnierleitung:** Spielausschuß BLV NRW und je nach Bedarf bis zu vier Vertretern des Ausrichters.
 12. **Turniermodus:** Einfaches K.-o.-System unter Anwendung der Turnier- und Spielregeln des DBV.
 13. **Turnierball:** RSL-Tourney Nr. 1, den der BLV NRW stellt.
 14. **Schiedsrichter:** am 16. Februar 1974 ist jeder Teilnehmer verpflichtet, das Schieds- und Linienrichteramt auszuüben. Zu diesem Zweck haben sich die Verlierer unmittelbar nach dem Spiel bei der Turnierleitung zur Verfügung oder einen geeigneten Vertreter zu stellen; am 17. Februar 1974 stellt der BLV NRW die Schiedsrichter.
 15. **Quartierwünsche:** Sind bis zum Meldeschluß zu richten an: Horst Konopatzki, 565 Solingen 1, Kirchplatz 1, Tel. 0 21 22 / 1 22 91.
 16. **Spielepässe:** Sind der Turnierleitung vor Beginn vorzulegen.
 17. **Allgemeines:** Die Teilnehmer haben sich entsprechend des Zeitplanes für ihr Spiel bereit zu halten. Die Reihenfolge der Spiele ist den Turnierplänen (anhand der Spiel-Nr.) zu entnehmen. Spätestens 5 Minuten nach dem Aufruf ist mit dem Spiel zu beginnen.
 18. **Zeitplan:** 16. Februar 1974
Vorrunde ab 11.00 Uhr HE, DE
ab 15.00 Uhr HD, DD
ab 18.00 Uhr M
17. Februar 1974
Semifinale ab 9.00 Uhr DE
ab 9.30 Uhr HE
ab 10.15 Uhr DD
ab 11.00 Uhr HD
ab 12.00 Uhr M
Endspiele ab 14.30 Uhr
Manthey, Sportwart

**Ausschreibung
Westdeutsche Senioren-Meisterschaft
1974**

1. **Veranstalter:** Badminton-Landesverband NRW e. V.
2. **Ausrichter:** Solinger Tennis-Club Blau-Weiß e. V.
3. **Austragungsort:** Klingenhalle, Solingen-Mitte, am Weyersberg.
4. **Austragungszeit:** 16. Februar 1974, ab 11.00 Uhr. Gespielt wird in allen Disziplinen bis Semifinale. 17. Februar 1974, ab 9.00 Uhr Semifinale; ab 14.30 Uhr Endspiele.
5. **Disziplinen:** HE, DE, HD, DD, M. Falls qualifiziert, können die Teilnehmer in drei Disziplinen melden und starten.
6. **Teilnahmeberechtigt:** Verbandsangehörige des BLV NRW, die am 1. September 1973 das 18. Lebensjahr vollendet hatten, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und gemäß § 33 Ziffern 2, 3, 4 bzw. 6 SpO BLV NRW startberechtigt sind.
7. **Meldeberechtigt:** Für die Teilnehmer gemäß § 33 Ziffer 2 sind die Bezirksausschüsse, für die Teilnehmer gemäß § 33 Ziffern 3, 4 bzw. 6 sind die betreffenden Vereine meldeberechtigt. In den Meldungen sind die Vornamen mit anzugeben.

Wechsel der Startberechtigung:

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Ruttig, Brunhild	ATV Bonn	DJK BC Bonn	1. 9. 73
Welsch, Klaus	ATV Bonn	DJK BC Bonn	1. 9. 73
Ostkämper, Jürgen	CVJM Gütersloh	SVA Gütersloh	1. 10. 73
Milles, Wilhelm	SG Osterfeld	SV Bergfr. Leverkusen	15. 11. 73
Milles, Marlies	SG Osterfeld	SV Bergfr. Leverkusen	15. 11. 73
Trost, Wolfgang	ASV Gladbeck	1. BC Herten	29. 11. 73
Buchloh, Hermann	Hessischer BV	TSV Vikt. Mülheim	3. 12. 73
Kalfhues, Bernhard	BSC Tümmich	ETuS Rheine	3. 12. 73
Kalfhues, Margret	BSC Tümmich	ETuS Rheine	3. 12. 73
Schuster, Gerhild	BV Berlin	Kölner FC BG	13. 12. 73
Bültmann, Martina	TuS Viersen	SG Dülken	1. 8. 74

Abnahme einer Sporthalle

Nach Renovierung der Sporthalle am Jahnstadion Beckum, wurde diese durch den Spielausschuß abgenommen.

Die Sporthalle Beckum „am Jahnstadion“ st ab 1. 1. 1974 wieder für die Meisterschaftsspiele, Wettkämpfe etc. zugelassen.

Der Spielausschuß



Anschriftenänderungen

Die Kreiswarte in Bezirk Süd II sind umgezogen und haben folgende Anschriften bekommen:

Kreiswart Süd II a
Herrn Hans-Peter Zorn
517 Jülich
Franziskusstraße 6
Telefon Privat 0 24 61 / 82 12
Arbeit 0 24 62 / 4 33

Kreiswart Süd II b
Herrn Alfred Bellinghausen
533 Königswinter 21
Dollendorfer Straße 53
Telefon 0 22 44 / 28 57



Telefon-Nummer

Der Bezirkswart im Bezirk Nord I, Herr Bernhard Simmert, ist unter der Telefon-Nr. 0 21 42 / 4 23 89 zu erreichen.



Neuaufnahmen:

Mit Wirkung vom 1. 1. 1974 werden neu in den Verband aufgenommen:

237 TuS Lindlar
z. Hd. Herrn Josef Billen
506 Brombach
Am Berg 1

238 VfL Eintracht Hagen
z. Hd. Herrn Dieter Horbach
58 Hagen
Schwarzwaldstraße 21 a

Tabellen

Landesliga Nord

Spieltag: 2. 12. 1973

TV Verberg I — BSV Gelsenkirchen I 4:4
Eintr. Bielefeld I — VfL Bochum II 1:7
GS Wesel I — TV Blomberg I 7:1
1. Hagener BC I — Bayer Uerdingen II 2:6

Bayer Uerdingen II	8	41:23	12:4
VfL Bochum II	8	38:26	10:6
Gymn.-Schule Wesel I	8	38:25	10:6
TV Verberg I	8	34:30	10:6
BSV Gelsenkirchen I	8	38:26	9:7
TV Blomberg I	8	28:36	7:9
1. Hagener BC I	8	22:42	4:12
Eintracht Bielefeld I	8	16:47	2:14

Verbandsklasse Nord I

Spieltag: 2. 12. 1973

Krefelder BC I — RW Borbeck I 3:5
OSC Rheinhausen II — OSC Rheinhausen I 4:4
SG Osterfeld I — PSV Buer I 7:1
RW Oberhausen I — SW Düsseldorf I 3:5

SG Osterfeld I	8	52:12	15:1
S/W Düsseldorf I	8	43:21	14:2
PSV Buer I	8	37:27	11:5
OSC Rheinhausen I	8	32:32	8:8
R/W Oberhausen I	8	30:34	6:10
R/W Borbeck I	8	24:40	4:12
Krefelder BC I	8	22:42	4:12
OSC Rheinhausen II	8	18:46	2:14

Verbandsklasse Nord II

Spieltag: 17. 11. und 2. 12. 1973

BC Beckum I — DC Wanne-Eickel I 4:4
TV Detmold I — TuS Velmede/B. I 3:5
TV Blomberg II — FSV Dortmund I 2:6
TV Soest I — BV Oeynhausen I 4:4
TV Detmold I — BC Beckum I 2:6
TV Soest I — DSC Wanne-Eickel 2:6
TV Blomberg II — TuS Velmede/B. I 4:4
BV Oeynhausen I — FSV Dortmund I 6:2

BV Bad Oeynhausen I	8	49:15	13:3
DSC Wanne-Eickel I	8	41:23	12:4
FSV Dortmund I	8	35:29	11:5
BC Beckum I	8	29:35	8:8
TuS Velmede-Bestwig I	8	28:36	6:10
TV Blomberg II	8	26:38	6:10
TV Detmold I	8	27:37	4:12
TV Soest I	8	21:43	4:12

Verbandsklasse Süd II

Spieltag: 2. 12. 1973

Kölner FC — 1. DBC Bonn 3:5
DJK Stolberg — Alem. Aachen 4:4
TuS Oberpleis — DJK Beuel 5:3

1. DBC Bonn II	7	35:21	12:2
Kölner FC I	7	35:21	9:5
TuS Oberpleis I	7	28:28	7:7
DJK Friesdorf I	6	22:26	6:6
DJK Don Bosco Beuel I	7	26:30	5:9
DJK Stolberg II	7	24:32	5:9
Alemannia Aachen I	7	22:34	4:10

Bezirksklasse Nord Ia

Spieltag: 17. 11. und 2. 12. 1973

TSV Viktoria Mülheim I — BG Essen I 5:3
TSV Viktoria Mülheim I — 1. BV Mülheim II 6:2
BC Tönisvorst I — BG Essen I 4:4
1. Essener BC I — DSC Kaiserberg I 0:8

DSC Kaiserberg I	7	45:11	12:2
1. BV Mülheim II	7	34:22	9:5
BC Tönisvorst I	7	29:26	9:5
1. Essener BC I	7	23:32	7:7
TSV Vikt. Mülheim I	7	23:32	6:8
B/G Essen I	7	22:33	3:11
TV Stoppenberg I	6	14:34	2:10

Bezirksklasse Nord Ib

Spieltag: 1. 12. 1973

Turnerbund Osterfeld I — 1. BSC Bottrop II 8:0
SC Union Lüdinghausen II — 1. FBC Marl II 3:5
BSV Gelsenkirchen II — SC Münster 08 I 4:4
1. BC Bocholt I — BVH Dorsten I 3:5

BVH Dorsten I	8	47:17	13:3
SC Münster 08 I	8	39:25	12:4
1. FBC Marl II	8	33:31	9:7
1. BSC Bottrop II	8	31:33	9:7
Tb Osterfeld I	8	32:32	8:8
SC Union Lüdinghausen II	8	25:39	6:10
1. BC Bocholt I	8	27:37	4:12
BSV Gelsenkirchen II	8	22:42	3:13

Bezirksklasse Süd Ia

Spieltag: 2. 12. 1973

TV Langenfeld — OSC Düsseldorf 3:5
Tgd Neuss — SW Düsseldorf 3:5
BSC Hilden — TV Osterath 4:4
WMTV Solingen — BSC/DJK Solingen 4:4

DJK/BSC Solingen I	8	49:15	13:3
FC Langenfeld II	8	38:26	12:4
S/W Düsseldorf II	8	35:29	11:5
OSC Düsseldorf II	8	42:22	10:6
TV Osterath I	8	30:34	8:8
Tg Neuss I	8	28:36	5:11
WMTV Solingen II	8	17:47	3:13
BSC Hilden II	8	17:47	2:14

Bezirksklasse Süd Ib

Spieltag: 2. 12. 1973

PSV Remscheid — BC Hagen 7:1
Post Wuppertal — STC Solingen 6:2
TuS Grundschtötel — Tgd Lenep 3:5
TuS Hattingen — TV Merscheid 8:0 o. K.

PSV Remscheid I	8	51:13	16:0
TV Merscheid II	8	34:30	10:6
STC Solingen I	8	33:31	10:6
Post-SV Wuppertal I	8	32:32	8:8
Tg Lenep I	8	31:33	8:8
TuS Hattingen I	8	35:29	7:9
1. BC Hagen II	8	25:39	7:9
TuS Grundschtötel I	8	15:49	0:16

Bezirksklasse Süd IIa

Spieltag: 17. 11. und 2. 12. 1973

DJK Bonn I — 1. CFB Köln II 2:6
Allianz SV Köln I — 1. BC Düren I 5:3
BSC Törnich I — Pol. TuS Linnich I 3:5
Euskirchener BC I — DJK Stolberg III 5:2
Allianz SV Köln I — DJK Bonn I 5:3
Euskirchener BC I — 1. CFB Köln II 3:5
BSC Törnich I — 1. BC Düren I 3:5
DJK Stolberg III — Pol. TuS Linnich I 4:3

1. CFB Köln II	8	50:14	15:1
Pol. TuS Linnich I	8	42:21	12:4
DJK Bonn I	8	36:28	9:7
Euskirchener BC I	8	31:32	8:8
1. BC Düren I	8	31:33	8:8
Allianz SV Köln I	8	27:37	8:8
BSC Törnich I	8	20:44	2:14
DJK Stolberg III	8	17:42	2:14

Bezirksklasse Süd IIb

Spieltag: 17. 11. und 2. 12. 1973

TV Jahn Wahn I — DJK Beuel II 7:1
SV 04 Siegburg II — 1. BC Beuel III 4:4
RTG Weidenau I — TV Ruppichterorth I 2:6
DJK Friesdorf II — TuS Oberpleis II 4:4
SV 04 Siegburg II — TV Jahn Wahn I 7:1
DJK Friesdorf II — DJK Beuel II 6:2
RTG Weidenau I — 1. BC Beuel III 4:4
TuS Oberpleis II — TV Ruppichterorth I 3:5

SV 04 Siegburg II	8	47:17	15:1
1. BC Beuel III	8	40:24	12:4
TV Ruppichterorth I	8	40:24	11:5
DJK Friesdorf II	8	35:28	10:6
RTG Weidenau I	8	36:28	8:8
TuS Oberpleis II	8	33:31	6:10
TV Jahn Wahn I	8	15:49	2:14
DJK Beuel II	8	9:55	0:16

Klasse A, Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 1. 12. 1973

Adler Oberhausen I — Krefelder BC III 8:0
R/W Oberhausen II — TV Verberg II 1:7
OSC Werden II — OSC Rheinhausen III 8:0
BV Mülheim III — Vikt. Mülheim II 7:1

DJK Adler Oberhausen I	8	58:6	16:0
TV Verberg II	8	40:24	11:5
OSC Werden II	8	34:28	9:7
Krefelder BC III	8	30:34	9:7
1. BV Mülheim III	8	32:30	8:8
OSC Rheinhausen III	8	29:33	8:8
TSV Vikt. Mülheim II	8	18:46	3:13
R/W Oberhausen II	8	13:51	0:16

Klasse A, Nord Ia Staffel 2

Spieltag: 1. 12. 1973

Tb. Osterfeld II — Krefelder BC II 1:7
 RW Borbeck II — RW Wesel I 5:3
 PSV Essen I — Sportfr. Hamborn 07 8:0 o. K.
 SG Osterfeld II — Essener BC II 4:4

Krefelder BC II	8	59:5	16:0
R/W Borbeck II	8	41:23	13:3
R/W Wesel I	8	43:21	11:5
SG Osterfeld II	8	33:30	9:7
Tb Osterfeld II	8	30:34	6:10
PSV Essen I	8	29:35	6:10
1. Essener BC II	8	20:44	3:13
Sportfr. Hamborn 07 I	8	0:63	0:16

Klasse A, Nord Ib Staffel 1

Spieltag: 2. 12. 1973

FBC Marl III — PSV Buer II 1:7
 TSV Marl-Hüls II — PSV Bottrop I 5:3
 VfB Gelsenkirchen II — VfB Gelsenkirchen I 3:5
 ASV Gladbeck II — ASV Gladbeck I 1:6

VfB Gelsenkirchen I	8	40:24	13:3
PSV Buer II	8	43:21	12:4
ASV Gladbeck I	8	32:31	9:7
TSV Marl-Hüls I	8	32:32	8:8
1. FBC Marl III	8	29:35	8:8
PSV Bottrop I	8	32:32	7:9
ASV Gladbeck II	8	32:32	6:10
VfB Gelsenkirchen II	8	15:48	1:15

Klasse A, Nord Ib Staffel 2

Spieltag: 2. 12. 1973

SV Vorw. Gronau I — SC Münster 08 II 3:5
 TV Emsdetten I — BVH Dorsten II 5:3
 ETuS Rheine II — ETuS Rheine I 0:7
 BC Bocholt II — TSV Marl-Hüls II 8:0 o. K.

TV Emsdetten I	8	53:11	16:0
ETuS Rheine I	8	45:18	13:3
SC Münster 08 II	8	38:26	11:5
SV Vorwärts Gronau I	8	40:24	9:7
BVH Dorsten II	8	28:36	5:11
1. BC Bocholt II	8	24:40	4:12
TSV Marl-Hüls II	8	15:49	4:12
ETuS Rheine II	8	12:52	2:14

Klasse A, Nord IIa Staffel 1

Spieltag: 17. 11. und 2. 12. 1973

DJK Sax. Dortmund II — BC Lünen II 7:1
 TV Castrop I — TV Soest III 6:1
 TV Gerthe II — BC Herringen I 5:3
 SuN Ruhr. Boch. I — DSC Wann.-Eick. III 4:4
 TV Castrop I — DJK Sax. Dortmund II 0:8
 SuN Ruhr. Bochum I — BC Lünen II 7:1
 TV Gerthe II — TV Soest III 7:1
 DSC Wanne-Eickel III — BC Herringen I 2:6

DJK Saxonie Dortmund II	8	50:14	15:1
TV Gerthe II	8	47:16	15:1
BC Herringen I	8	40:22	12:4
TV Castrop I	8	29:33	7:9
SuN Ruhrgebiet Bochum I	8	26:37	7:9
DSC Wanne-Eickel III	8	27:37	4:12
TV Soest III	8	19:43	3:13
BC Lünen II	8	13:49	1:15

Klasse A, Nord IIa Staffel 2

Spieltag: 24. 11. und 2. 12. 1973

DJK Sax. Dortmund III — BC Lünen I 3:5
 TB Marterloh I — DJK Sax. Dortmund III 3:5
 BC Bergkamen I — BC Lünen I 6:2
 Sport-Union Annen I — TV Soest II 8:0 o. K.
 BSV Dortmund I — BC Herringen II 6:2

Sport-Union Annen I	8	45:19	14:2
BC Bergkamen I	8	48:16	13:3
BC Lünen I	8	40:24	12:4
Tb Marterloh I	8	34:30	8:8
TV Soest II	8	27:37	7:9
DJK Saxonie Dortmund III	8	31:33	6:10
BSV Dortmund I	8	23:40	4:12
BC Herringen II	8	7:56	0:16

Klasse A, Nord IIb Staffel 1

Spieltag: 2. 12. 1973

Wiedenbrück II — Wiedenbrück I 0:8
 Sennestadt I — CVJM Gütersloh II 5:3

TV Wiedenbrück I 6 41:7 12:0
 Eintracht Bielefeld III 5 31:9 8:2
 Sportfr. Sennestadt I 6 27:21 8:4
 TV Jahn Bad Lippspringe I 5 17:23 4:6
 CVJM Gütersloh II 6 16:32 2:10
 TV Wiedenbrück II 6 3:45 0:12

Klasse A, Nord IIb Staffel 2

Spieltag: 2. 12. 1973

Espelkamp II — Blomberg III 8:0 o. K.
 Minden I — Lage I 7:1
 Volmerdingsen I — Löhne II 4:4
 Bad Oeynhaus II — Bünde I 6:2

BV Bad Oeynhaus II	8	51:13	16:0
TV Jahn Minden I	8	46:18	14:2
TV Blomberg III	8	32:32	10:6
Bünder TV Westfal I	8	31:33	6:10
TuS Volmerdingsen I	8	30:34	6:10
SuS Lage I	8	23:41	5:11
BC Löhne II	8	25:39	4:12
BC Westfal I	8	18:46	3:13

Klasse A, Süd Ia Staffel 1

Spieltag: 17. 11. und 2. 12. 1973

SG Kaarst II — BV Velbert I 1:7
 PSV Velbert I — BC Düsseldorf II 3:5
 BC Düsseldorf IV — TV Mettmann I 4:4
 GWR Buderich II — BSC Hilden III 3:5
 BC Düsseldorf IV — BC Düsseldorf II 0:8
 SG Kaarst II — PSV Velbert I 3:5
 TV Mettmann I — BSC Hilden III 4:3
 GWR Buderich II — BV Velbert I 0:8

BC Düsseldorf II	8	59:5	16:0
BV Velbert I	8	51:13	14:2
PSV Velbert I	8	43:19	12:4
BSC Hilden III	8	32:31	8:8
SG Kaarst II	8	23:41	5:11
GWR Buderich II	8	20:43	4:12
TV Mettmann I	8	15:47	4:12
BC Düsseldorf IV	8	10:54	1:15

Klasse A, Süd Ia Staffel 2

Spieltag: 17. 11. und 2. 12. 1973

Dormagener BG II — SW Düsseldorf III 6:2
 TV Osterath II — Tgd. Neuss II 4:4
 TSV Norf I — BC Düsseldorf III 6:2
 GWR Buderich I — SG Kaarst I 2:6
 TSV Norf I — GWR Buderich I 4:4
 TV Osterath II — SG Kaarst I 2:6
 Tgd. Neuss II — S/W Düsseldorf III 4:4
 BG Dormagen II — BC Düsseldorf III 6:2

SG Kaarst I	8	52:12	15:1
GWR Buderich I	8	44:19	13:3
Dormagener BG II	8	38:26	12:4
S/W Düsseldorf III	8	37:27	10:6
TSV Norf I	8	30:34	7:9
Tgd. Neuss II	8	24:40	4:12
TV Osterath II	8	15:49	2:14
BC Düsseldorf III	8	15:48	1:15

Klasse A, Süd Ib Staffel 1

Spieltag: 2. 12. 1973

FC Langenfeld III — K. & A. Solingen I 4:4
 STC Solingen III — FC Langenfeld III 2:6
 BC Burg II — BSC/DJK Solingen II 4:4
 FC Langenfeld III — FC Langenfeld IV 3:5
 STC Solingen III — SV Bergfr. Leverkusen I 4:4
 K. & A. Solingen I — 1. BC Leverkusen II 2:6

1. BC Leverkusen II	8	49:15	14:2
SV Bergfr. Leverkusen I	8	40:24	12:4
BSC/DJK Solingen II	8	39:25	11:5
FC Langenfeld IV	8	31:33	8:8
BC Burg II	8	26:38	7:9
BSG K&A Solingen I	8	29:34	6:10
FC Langenfeld III	8	29:35	5:11
STC Solingen III	8	13:50	1:15

Klasse A, Süd Ib Staffel 2

Spieltag: 24. 11. und 2. 12. 1973

R/W Wuppertal II — Post-SV Wuppertal II 5:3
 TV Remscheid I — BV Plettenberg I 3:5
 BC Cronenberg I — 1. BC Hagen III 6:2
 Post-SV Wuppertal II — TuS Ende I 3:5
 R/W Wuppertal II — BC Hiddinghausen I 0:8

BV Plettenberg I 8 50:14 16:0
 1. BC Hiddinghausen I 8 43:21 14:2
 SC Cronenberg 8 44:20 10:6
 TV Remscheid I 8 39:25 10:6
 TuS Ende I 8 19:45 6:10
 R/W Wuppertal II 8 22:42 5:11
 Post-SV Wuppertal II 8 17:47 2:14
 1. BC Hagen III 8 15:49 1:15

Klasse A, Süd IIa Staffel 1

Spieltag: 28. 10., 4. 11., 17. 11. und 2. 12. 1973

VfL Kommern I — CFB Köln III 1:7
 TV Wesseling II — Euskirchener BC II 5:3
 EBC Jülich II — BC Tünnich II 6:2
 TV Wesseling II — VfL Kommern I 8:0
 Euskirchener BC II — EBC Jülich II 5:3
 BC Tünnich II — DJK Bergheim I 4:4
 VfL Kommern I — BC Euskirchen II 0:8
 EBC Jülich II — TV Wesseling II 0:8
 DJK Bergheim I — CFB Köln III 3:5
 EBC Jülich II — VfL Kommern I 7:1
 DJK Bergheim I — TV Wesseling II 1:7
 BC Tünnich II — CFB Köln III 5:3

TV Wesseling II	7	46:10	12:2
1. CFB Köln III	7	37:19	12:2
Euskirchener BC II	6	30:18	8:4
EBC Jülich II	7	26:30	5:9
DJK Bergheim I	7	23:33	5:9
BSC Tünnich II	7	22:34	5:9
VfL Kommern I	7	8:48	1:13

Klasse A, Süd IIa Staffel 2

Spieltag: 28. 10., 4. 11., 17. 11. und 2. 12. 1973

Euskirchener BC III — DJK Stolberg IV 4:4
 EBC Jülich I — BC Düren II 8:0
 Pol.-TuS Linnich II — BRC Eschweiler I 5:3
 Alem. Aachen II — TuS Aldenhoven I 6:2
 BC Düren II — Euskirchener BC III 0:8
 EBC Jülich I — Pol.-TuS Linnich II 8:0
 DJK Stolberg IV — TuS Aldenhoven I 3:4
 BRC Eschweiler I — Alem. Aachen II 1:7
 Euskirchener BC III — EBC Jülich I 3:5
 Pol.-TuS Linnich II — BC Düren II 0:8
 Alem. Aachen II — DJK Stolberg IV 8:0
 TuS Aldenhoven I — BRC Eschweiler I 5:3
 Pol.-TuS Linnich II — Euskirchener BC III 3:5
 TuS Aldenhoven I — EBC Jülich I 2:6
 BRC Eschweiler I — DJK Stolberg IV 3:5

Alemannia Aachen II	7	43:13	14:0
EBC Jülich I	8	53:11	14:2
Euskirchener BC III	8	40:24	10:6
TuS Aldenhoven I	8	27:36	7:9
Pol. TuS Linnich II	8	23:41	6:10
1. BC Düren II	7	18:38	4:10
BRC Eschweiler I	8	26:38	4:12
DJK Stolberg IV	8	17:46	3:13

Klasse A, Süd IIb Staffel 1

Spieltag: 2. 12. 1973

SW Köln II — DJK Bad Honnef I 0:8
 1. DBC Bonn III — TuS Oberpleis III 6:1
 Siegburger TV I — TV Godesberg I 4:4
 SV 04 Siegburg III — 1. BC Beuel IV 5:3

1. DBC Bonn III	8	38:24	13:3
DJK Bad Honnef I	8	43:21	12:4
1. BC Beuel IV	8	38:26	10:6
SV 04 Siegburg III	8	36:27	10:6
TV Godesberg I	8	33:31	8:8
TuS Oberpleis III	8	26:37	5:11
Siegburger TV I	8	25:39	5:11
S/W Köln II	8	15:49	1:15

Klasse A, Süd IIb Staffel 2

Spieltag: 2. 12. 1973

BAT Berg. Gladb. I — 1. DBC Bonn IV 8:0 o. K.
 TV Eikamp I — BV Troisdorf I 6:2
 SW Köln I — TV Wesseling III 6:2
 1. Cfb Köln IV — DJK Bonn II 5:3

BAT Bergisch-Gladbach I	8	44:20	13:3
BV Troisdorf I	8	42:22	11:5
TV Eikamp I	8	39:25	11:5
S/W Köln I	8	34:30	9:7
DJK Bonn II	8	31:33	7:9
1. Cfb Köln IV	8	31:33	7:9
TV Wesseling III	8	22:42	5:11
1. DBC Bonn IV	8	13:51	1:15

Klasse B, Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 9. 12. 1973

BC Kellen II — TuS Viersen I	8:0		
Krefelder BC IV — SC Lobberich I	2:6		
BC Tönisvorst II — DJK Kempen I	4:4		
TV Anrath I — Bayer Uerdingen III	6:2		
DJK Rheinwacht Kempen I	8	46:18	15:1
BC Tönisvorst II	8	41:23	12:4
SC Lobberich I	8	33:31	10:6
FC Bayer Uerdingen III	8	32:32	10:6
TV Anrath I	8	30:34	6:10
BC Kellen II	8	31:33	5:11
Krefelder BC IV	8	26:38	4:12
TuS Viersen I	8	17:47	2:14

Klasse B, Nord Ia Staffel 2

Spieltag: 9. 12. 1973

DSC Kaiserberg II — BC Kellen III	6:2		
LBN Duisburg I — Neuk.-Vluyn I	3:5		
GS Wesel III — Tb. Rheinhausen I	0:8		
BC 71 Wesel I — RW Wesel II	0:8		
Tb Rheinhausen I	8	49:15	15:1
SG Neukirchen-Vluyn I	8	44:20	14:2
DSC Kaiserberg II	8	38:26	12:4
LBN Duisburg I	8	38:26	7:9
BC 71 Wesel I	8	31:32	7:9
R/W Wesel II	8	33:31	5:11
BC Kellen III	8	16:47	2:14
Gymn.-Schule Wesel III	8	5:57	0:16

Klasse B, Nord Ia Staffel 3

Spieltag: 9. 12. 1973

TuS Alstaden I — Neuk.-Vluyn II	0:8		
SG Osterfeld III — Rheinl. Essen I	0:8		
RW Oberhausen III — RW Borbeck IV	4:4		
Adler Oberhausen II — MTV Dinslaken I	5:3		
MTV Dinslaken I	8	47:17	14:2
SG Neukirchen-Vluyn II	8	46:17	13:3
BTUV Rheinland Essen I	8	46:18	12:4
DJK Adler Oberhausen II	8	40:24	11:5
R/W Borbeck IV	8	26:36	6:10
R/W Oberhausen III	8	27:37	5:11
TuS Alstaden I	8	18:46	3:13
SG Osterfeld III	8	4:59	0:16

Klasse B, Nord Ia Staffel 4

Spieltag: 9. 12. 1973

Rheinl. Essen II — Neuk.-Vluyn III	8:0		
TV Stoppenberg II — BV Mülheim IV	3:5		
RW Borbeck III — Vikt. Mülheim III	4:4		
BG Essen II — OSC Werden III	4:4		
1. BV Mülheim IV	8	47:16	15:1
R/W Borbeck III	8	47:17	13:3
OSC Werden III	8	41:22	12:4
B/G Essen II	8	35:27	9:7
BTUV Rheinland Essen II	8	33:31	8:8
TV Stoppenberg II	8	25:38	4:12
TSV Vikt. Mülheim III	8	21:43	3:13
SG Neukirchen-Vluyn III	8	4:59	0:16

Klasse B, Nord Ib Staffel 1

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

Gronau II — Emsdetten II	0:7		
Herten I — Münster III	6:2		
Emsdetten III — Marl-Hüls III	3:5		
Emsdetten III — Emsdetten II	1:6		
Herten I — Schöppingen I	5:3		
Marl-Hüls III — Münster III	8:0		
TV Emsdetten II	7	41:13	13:1
BC Herten I	7	42:14	14:2
ASC Schöppingen I	7	41:15	9:5
TSV Marl Hüls III	7	25:31	6:8
SC Münster 08 III	7	20:36	6:8
SV Vorwärts Gronau II	6	8:39	1:11
TV Emsdetten III	7	13:42	1:13

Klasse B, Nord Ib Staffel 2

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

BSC Bottrop III — PSV Bottrop II	6:2		
ASV Gladbeck IV — VfB Gelsenkirchen IV	3:5		
VfB Gelsenkirchen IV — BC Herten II	6:2		
PSV Buer III — ASV Gladbeck IV	4:4		
PSV Buer III	6	37:11	11:1
1. BSC Bottrop III	5	29:11	8:2
PSV Bottrop II	5	21:19	5:5
VfB Gelsenkirchen IV	6	19:29	4:8
ASV Gladbeck IV	6	16:32	3:9
BC Herten II	6	14:34	3:9

Klasse B, Nord Ib Staffel 3

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

VfB Gelsenkirchen III — BSC Bottrop IV	4:4		
BSV Gelsenkirchen III — BC Herten III	2:6		
PSV Buer IV — ASV Gladbeck III	4:4		
BSV Gelsenkirchen III — BSC Bottrop IV	3:5		
ASV Gladbeck III — BC Herten III	2:6		
BC Herten III	6	35:13	12:0
PSV Buer IV	5	23:17	6:4
ASV Gladbeck III	6	23:25	6:6
1. BSC Bottrop IV	6	21:26	5:7
VfB Gelsenkirchen III	5	16:24	3:9
BSV Gelsenkirchen III	6	13:34	2:10

Klasse B, Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

SV Borussia Lippst. — SV Teutonia Lippst.	8:0		
USC Dortmund — TuS Niederrhein	8:0		
TB Marterloh II — BC Herringen III	7:1		
DJK Sax. Dortmund IV — BC Bergkamen II	1:7		
USC Dortmund — SV Borussia Lippst.	4:4		
DJK Sax. Dortmund IV — SV Teutonia Lippst.	7:1		
TB Marterloh II — TuS Niederrhein	8:0		
BC Bergkamen II — BC Herringen III	8:0		
BC Bergkamen II	8	51:13	16:0
USC Dortmund I	8	48:16	13:3
SV Borussia Lippstadt I	8	43:21	10:4
DJK Saxonia Dortmund IV	8	35:29	9:7
Lippstädter SV Teutonia I	8	31:33	8:8
Tb Marterloh II	8	34:30	6:10
TUS Niederrhein I	8	7:57	2:14
BC Herringen III	8	7:57	0:16

Klasse B, Nord Ia Staffel 2

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

DSC Wanne-Eickel IV — SU Annen II	3:5		
TV Castrop II — TV Gerthe III	1:7		
FSV Dortmund II — VfL Bochum IV	8:0		
FSV Dortmund II — BC Bergkamen III	8:0		
TV Castrop II — SU Annen II	0:8		
VfL Bochum IV — TV Gerthe III	7:1		
FSV Dortmund II	7	43:12	12:2
Sport-Union Annen II	7	39:17	12:2
VfL Bochum IV	7	40:16	10:4
TV Gerthe III	7	31:25	8:6
DSC Wanne-Eickel IV	6	17:31	3:9
BC Bergkamen III	7	11:42	3:11
Castroper TV II	7	8:48	0:14

Klasse B, Nord Ib Staffel 1

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

Heessen I — Beckum III	3:5		
SVA Gütersloh I — Eintr. Bielefeld V	2:6		
Steinheim I — TG Bielefeld II	5:3		
CVJM Gütersloh III — Detmold II	0:8		
SVA Gütersloh I — Heessen I	3:5		
CVJM Gütersloh III — Beckum III	3:5		
Steinheim I — Eintr. Bielefeld V	7:1		
Detmold II — TG Bielefeld II	6:2		
TV Detmold II	8	56:8	15:1
BC Steinheim I	8	44:20	13:3
BC Beckum III	8	43:21	13:3
TuS Heessen I	8	32:30	9:7
Tg Bielefeld II	8	28:36	5:11
CVJM Gütersloh III	8	24:40	4:12
SVA Gütersloh I	8	15:49	3:13
Eintracht Bielefeld V	3	14:50	2:14

Klasse B, Nord Ib Staffel 2

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

Eintr. Bielefeld IV — Kachtenhausen II	0:8		
Minden II — Hillentrup I	1:7		
Volmerdingsen II — Bünde II	5:3		
Tengern I — Bad Oeynhhausen III	2:6		
Minden II — Eintr. Bielefeld IV	6:2		
Tengern I — Kachtenhausen II	0:8		
Volmerdingsen II — Hillentrup I	1:7		
Bad Oeynhhausen III — Bünde II	4:4		
TuS Kachtenhausen II	8	56:8	16:0
TV Hillentrup I	8	54:10	14:2
BV Bad Oeynhhausen III	8	37:27	10:6
TV Jahn Minden II	8	30:33	9:7
Bünder TV Westfalia II	8	31:34	8:8
TuS Volmerdingsen II	8	22:40	5:11
Eintracht Bielefeld IV	8	22:41	4:12
BC Tengern I	8	3:61	0:16

Klasse B, Süd Ia Staffel 1

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

BSC Düsseldorf II — TV Mettmann II	6:2		
OSC Düsseldorf IV — TuS Hilden I	2:6		
BV Velbert III — PSV Velbert II	5:3		
TuS Hilden I — TV Mettmann II	7:1		
BSC Düsseldorf II — SF Neviges Siepen	1:7		
OSC Düsseldorf IV — PSV Velbert II	5:3		
SF Neviges-Siepen I	7	47:7	14:0
TuS Hilden I	7	38:18	12:2
BV Velbert III	6	32:16	8:4
PSV Velbert II	7	37:29	5:9
BSC Düsseldorf II	7	20:36	4:10
OSC Düsseldorf IV	7	16:39	4:10
TV Mettmann II	7	10:45	1:13

Klasse B, Süd Ia Staffel 2

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

BV Velbert II — SF Neviges Siepen II	7:1		
Post SV Düsseldorf I — BG Dormagen III	7:1		
SW Düsseldorf IV — TuS Hilden II	8:0		
BG Dormagen II — TuS Hilden II	8:0		
SW Düsseldorf IV — Tg Neuss IV	7:1		
Post SV Düsseldorf — SF N. Siep. II	8:0 o. K.		
Post-SV Düsseldorf I	7	47:9	13:1
Dormagener BG III	7	38:17	12:2
BV Velbert II	6	37:11	9:3
S/W Düsseldorf IV	7	35:21	8:6
TuS Hilden II	7	14:42	3:11
Tg Neuss IV	7	13:43	2:12
SF Neviges-Siepen II	7	7:48	1:13

Klasse B, Süd Ia Staffel 3

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

BC Ratingen I — BG Dormagen IV	8:0		
GWR Buderich III — OSC Düsseldorf III	1:7		
BV Velbert IV — Tg Neuss III	1:7		
BC Ratingen I — Tg Neuss III	7:1		
GWR Buderich III — BSC Düsseldorf I	2:6		
BG Dormagen IV — OSC Düsseldorf III	2:6		
BC Ratingen I	7	49:8	14:0
OSC Düsseldorf III	7	38:18	11:3
BSC Düsseldorf I	7	34:22	9:5
Tg Neuss III	7	31:25	8:6
Dormagener BG IV	7	21:35	4:10
BV Velbert IV	6	10:28	1:11
GWR Buderich III	7	10:46	1:13

Klasse B, Süd Ib Staffel 1

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

TV Witzhelden II — FC Langenfeld V	7:1		
BSC/DJK Sol. IV — SV Bergf. Lev. II	0:8 o. K.		
TTC Burscheid — BC Monheim II	1:7		
BC Leverkusen III — DJK Leverkusen I	7:1		
BSC/DJK Sol. IV — BC Leverkusen III	0:8		
FC Langenfeld V — BC Monheim II	3:5		
TTC Burscheid — SV Bergf. Leverkusen II	1:7		
TV Witzhelden II — DJK Leverkusen	8:0		
BC Leverkusen III — BC Monheim II	1:7		
1. BC Monheim II	8	54:10	16:0
TV Witzhelden II	8	49:15	14:2
SV Bergfried Leverkusen II	8	44:20	10:6
1. BC Leverkusen III	8	38:24	10:6
TTC Burscheid I	8	23:41	5:11
FC Langenfeld V	8	23:41	5:11
DJK Sportfr. Leverkusen I	8	13:51	2:14
BSC/DJK Solingen IV	8	10:52	2:14

Klasse B, Süd Ib Staffel 2

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

TV Merscheid IV — BC Leverkusen V	3:5		
BC Cronenberg II — TV Ohligs II	6:2		
BC Leverkusen IV — TV Merscheid II	6:2		
BSC/DJK Sol. III — TV Merscheid IV	8:0		
BC Leverkusen IV — BC Leverkusen V	3:5		
BC Cronenberger II	6	39:9	12:0
BSC/DJK Solingen III	7	26:20	11:3
1. BC Leverkusen IV	7	35:21	10:4
TV Ohligs II	6	28:20	7:5
TV Merscheid II	6	20:27	3:9
1. BC Leverkusen V	7	17:39	3:11
TV Merscheid IV	7	8:47	0:14

Klasse B, Süd Ib Staffel 3

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

RW Wuppertal III — TV Merscheid III 5:3		
TuS Hattingen II — Pol. SV Wuppertal I 5:3		
Post SV Wuppertal III — BSC Lüdensch. I 4:4		
RW Wuppertal III — TuS Ende II 4:4		
TuS Hattingen II — TV Merscheid III 4:4		
BSC Lüdensch. I — Pol. SV Wuppertal I 5:3		
TV Merscheid III	7	36:20 12:2
TuS Hattingen II	7	36:20 10:4
R/W Wuppertal III	7	33:23 8:6
TuS Ende II	7	30:26 8:6
BSC Lüdenscheid I	7	20:36 5:9
Pol.-SV Wuppertal I	7	26:30 4:10
Post-SV Wuppertal III	6	11:37 1:11

Klasse B, Süd Ib Staffel 4

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

1. BC Hiddinghausen II — 1. BC Hagen IV 5:3		
BSC Lüdenscheid II — TuS Hattingen III 8:0		
LTV Wuppertal I — TuS Grundschoßtel II 4:4		
LTV Wuppertal I — 1. BC Hagen IV 5:3		
BSC Lüdenscheid II — TuS Ende III 6:2		
TuS Grundschoßtel II — TuS Hattingen III 7:1		
1. BC Hiddinghausen II	6	35:13 12:0
BSC Lüdenscheid II	7	35:21 10:4
1. BC Hagen IV	7	38:18 9:5
LTV Wuppertal I	7	25:31 6:8
TuS Grundschoßtel II	7	24:32 6:8
TuS Ende III	7	24:32 4:10
TuS Hattingen III	7	11:35 1:13

Klasse B, Süd Ib Staffel 1

Spieltag: 16. 11., 24. 11. und 9. 12. 1973

Allianz Köln II — Uni Köln I 4:4		
TuS Aldenhoven II — Allianz Köln II 0:8		
Uni Köln I — DJK Bergheim II 7:1		
TV Rodenkirchen I — SW Köln III 8:0		
Kölner FC III — TV Wesseling V 8:0		
Uni Köln I — TuS Aldenhoven II 6:1		
Kölner FC III — Allianz Köln II 5:3		
TV Rodenkirchen I — DJK Bergheim II 8:0		
TV Wesseling V — SW Köln III 1:7		
TV Rodenkirchen I	8	59:5 16:0
Uni Köln I	8	43:19 12:4
Allianz SV Köln II	8	43:21 10:6
Kölner FC III	8	35:29 10:6
S/W Köln III	8	28:36 7:9
DJK Bergheim II	8	24:40 7:9
TuS Aldenhoven II	8	13:49 2:14
TV Wesseling V	8	9:55 0:16

Klasse B, Süd Ib Staffel 2

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

GSV Porz I — BC Beuel V 3:5		
TV Godesberg II — SV Siegburg IV 7:1		
DJK Honnef II — Kölner FC II 1:7		
TV Godesberg II — GSV Porz I 8:0		
DJK Bonn III — BC Beuel V 4:4		
DJK Honnef II — SV Siegburg IV 6:2		
Kölner FC II	6	45:3 12:0
TV Godesberg II	7	36:20 11:3
DJK Bad Honnef II	7	32:24 9:5
DJK Bonn III	7	32:24 8:6
1. BC Beuel V	7	24:32 6:8
SV 04 Siegburg IV	7	18:38 2:12
GSV Porz	7	5:51 0:14

Klasse B, Süd Ib Staffel 3

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

Kölner FC IV — Berg. Gladbach II 0:8		
Tg. Mülheim I — BV Troisdorf II 4:4		
Godesberg III — Wahn II 5:3		
Godesberg III — Berg. Gladbach II 4:4		
Tg. Mülheim I — Wesseling IV 7:1 umgew.		
Tg. Mülheim/Rhein I	7	41:14 13:1
BAT Bergisch Gladbach II	7	35:20 10:4
TV Wesseling IV	7	31:25 7:7
TV Godesberg III	7	30:26 7:7
TV Jahn Wahn II	6	19:29 4:8
1. BV Troisdorf II	6	18:28 4:8
Kölner FC IV	6	7:39 1:11

Klasse B, Süd Ib Staffel 4

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

RTG Weidenau II — TuS Siegen I 1:7		
TV Eikamp II — TV Ruppichteroth II 2:6		
TuS Siegen II — Berg. Gladbach III 2:6		
TuS Siegen II — TuS Siegen I 0:8		
TV Eikamp II — TV Strombach I 1:7		
Berg. Gladbach III — TV Ruppichteroth II 4:4		
TV Strombach I	7	50:6 14:0
TuS Siegen I	7	44:11 12:2
TV Ruppichteroth II	7	29:27 9:5
BAT Bergisch Gladbach III	7	24:32 7:7
RTG Weidenau II	6	19:29 3:9
TuS Siegen II	7	15:40 3:11
TV Eikamp II	7	10:46 0:14

Klasse C, Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

Blau-Gelb Essen III — Rheinl. Essen III 6:2		
RW Oberhausen IV — PSV Essen II 2:6		
Tb. Osterfeld IV — 1. Essener BC III 5:3		
Adler Oberhausen III — RW Borbeck V 7:1		
RW Oberhausen IV — Blau-Gelb Essen III 4:4		
Adler Oberhausen III — Rheinl. Essen III 5:3		
Tb. Osterfeld IV — PSV Essen II 8:0 umgew.		
RW Borbeck V — 1. Essener BC III 1:7		
Tb Osterfeld IV	8	44:20 13:3
DJK Adler Oberhausen III	8	39:25 10:6
PSV Essen II	8	33:31 10:6
1. Essener BC III	8	35:29 9:7
R/W Borbeck V	8	35:29 9:7
B/G Essen III	8	35:29 9:7
BTLV Rheinland Essen III	8	18:46 2:14
R/W Oberhausen IV	8	17:47 2:14

Klasse C, Nord Ia Staffel 2

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

Viktoria Mülheim IV — PSV Essen III 0:8		
RW Wesel III — RW Borbeck VI 8:0		
Hamborn 07 II — Tb. Osterfeld III 1:7		
GS Wesel IV — Adler Oberhausen IV 8:0		
RW Wesel III — Viktoria Mülheim IV 8:0		
GS Wesel IV — PSV Essen III 3:5		
Hamborn 07 II — RW Borbeck VI 0:7 umgew.		
Adler Oberhausen IV — Tb. Osterfeld III 1:7		
R/W Wesel III	8	57:7 15:1
Tb Osterfeld III	8	47:17 14:2
PSV Essen III	8	51:13 13:3
Gymn.-Schule Wesel IV	8	35:29 8:8
R/W Borbeck VI	8	32:30 8:8
TSV Viktoria Mülheim IV	8	15:48 3:13
DJK Adler Oberhausen IV	8	14:50 3:13
Sportfr. Hamborn 07 II	8	3:60 0:16

Klasse C, Nord Ia Staffel 3

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

Tb. Rheinhausen II — DSC Kaiserberg III 3:5		
Krefelder BC V — Hülser SV I 6:2		
Preußen Krefeld I — TV Verberg III 2:6		
Krefelder BC V — Tb. Rheinhausen II 1:6		
SG Dülken II — DSC Kaiserberg III 0:8		
Preußen Krefeld I — Hülser SV I 5:3		
DSC Kaiserberg III	7	45:11 12:2
TV Verberg III	6	37:11 11:1
Tb Rheinhausen II	7	40:15 11:3
KTSV Preußen Krefeld I	7	29:27 7:7
SG Dülken II	7	25:31 5:9
Krefelder BC V	7	8:47 2:12
Hülser SV I	7	7:49 0:14

Klasse C, Nord Ia Staffel 4

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

Preußen Krefeld II — Klever BG I 4:4		
SG Dülken I — BC Tönisvorst III 7:1		
TuS Viersen II — TV Anrath II 5:3		
SC Lobberich II — LG Viersen I 2:6		
SG Dülken I — Preußen Krefeld II 8:0		
SC Lobberich II — Klever BG I 3:5		
TuS Viersen II — BC Tönisvorst III 4:4		
LG Viersen I — TV Anrath II 7:1		
SG Dülken I	8	58:6 16:0
Klever BG I	8	37:27 12:4
LG Viersen I	8	44:20 11:5
BC Tönisvorst III	8	36:28 10:6
SC Lobberich II	8	29:35 7:9
TuS Viersen II	8	22:42 4:12
TV Anrath II	8	17:47 2:14
KTSV Preußen Krefeld II	8	13:51 2:14

Jugend

Bezirk Nord I Staffel 1

Spieltag: 4. 11., 24. 11. und 9. 12. 1973

Krefelder BC II — LG Viersen II 0:8		
BC Tönisvorst — RW Wesel I 4:4		
DJK Kempen — BC Kellen 1:7		
Bayer Uerdingen II — Krefelder BC II 5:3		
DJK Kempen — RW Wesel I 3:5		
LG Viersen II — BC Tönisvorst 1:7		
Bayer Uerdingen II — BC Tönisvorst 1:7		
DJK Kempen — LG Viersen II 7:1		
BC Kellen — RW Wesel I 4:4		
R/W Wesel I	10	56:24 18:2
BC Kellen	10	60:20 16:4
BC Tönisvorst	11	61:27 15:7
DJK Rheinwacht Kempen	11	43:45 9:13
LG Viersen II	10	37:43 8:12
Bayer Uerdingen II	10	18:62 4:16
Krefelder BC II	10	13:67 2:18

Bezirk Nord I Staffel 2

Spieltag: 4. 11., 24. 11. und 9. 12. 1973

LG Viersen I — GS Wesel 7:1		
RW Wesel II — Bayer Uerdingen I 1:7		
TV Verberg — Krefelder BC I 2:6		
Bayer Uerdingen I — Tb. Rheinhausen II 7:1		
Krefelder BC I — BV RW Wesel II 8:0 o. K.		
GS Wesel — TV Verberg 2:5		
Krefelder BC I — GS Wesel 7:1		
RW Wesel II — Tb. Rheinhausen II 3:5		
LG Viersen I — Bayer Uerdingen I 4:4		
Bayer Uerdingen I	10	65:15 19:1
LG Viersen I	10	55:25 17:3
Krefelder BC I	11	50:38 13:9
Tb Rheinhausen II	10	31:49 8:12
R/W Wesel II	10	30:50 8:12
TV Verberg	10	36:43 7:13
Gymn.-Schule Wesel I	11	20:67 0:22

Bezirk Nord I Staffel 3

Spieltag: 4. 11., 24. 11. und 9. 12. 1973

OSC Rheinhausen — Tb. Osterfeld 5:3		
PSV Essen I — RW Oberhausen 3:5		
Tb. Rheinhausen I — PSV Essen I 6:1		
RW Oberhausen — OSC Rheinhausen 2:6		
Tb. Osterfeld — RW Oberhausen 5:3		
PSV Essen I — DJK Oberhausen 8:0 o. K.		
OSC Rheinhausen — Tb. Rheinhausen I 0:8		
Tb Rheinhausen I	8	58:5 16:0
OSC Rheinhausen	10	57:22 16:4
Tb Osterfeld	8	37:27 8:8
R/W Oberhausen	8	30:33 8:8
PSV Essen I	10	22:55 4:16
DJK Adler Oberhausen	8	0:62 0:16

Bezirk Nord I Staffel 4

Spieltag: 4. 11., 24. 11. und 9. 12. 1973

OSC Werden — TV Stoppenberg 0:8		
TSV Vikt. Mülheim — RW Borbeck 1:7		
PSV Velbert — 1. BV Mülheim 2:6		
RW Borbeck — OSC Werden 7:1		
PSV Essen II — PSV Velbert 1:7		
1. BV Mülheim — TSV Vikt. Mülheim 8:0		
TSV Vikt. Mülheim — PSV Essen II 8:0		
TV Stoppenberg — RW Borbeck 4:4		
R/W Borbeck I	10	68:12 19:1
TV Stoppenberg	10	64:16 16:4
1. BV Mülheim	9	60:12 15:3
PSV Velbert	10	32:48 8:12
OSC Werden	10	26:54 8:12
TSV Vikt. Mülheim	11	22:65 4:18
PSV Essen II	10	7:72 0:20

Bezirk Nord I Staffel 5

Spieltag: 23. 9., 30. 9., 7. 10., 14. 10., 4. 11., 24. 11. und 9. 12. 1973

BVH Dorsten — VfB Gelsenkirchen 5:3		
ASV Gladbeck — BSC Bottrop 5:3		

PSV Bottrop — BC Herten	1:7
BC Herten — Lüdinghausen I	1:7
BSC Bottrop — BVH Dorsten	3:5
VfB Gelsenkirchen — ASV Gladbeck	5:3
VfB Gelsenkirchen — PSV Bottrop	6:2
BVH Dorsten — ASV Gladbeck	7:1
BSC Bottrop — Lüdinghausen I	0:8
Lüdinghausen I — VfB Gelsenkirchen	7:1
BC Herten — BSC Bottrop	5:3
PSV Bottrop — BVH Dorsten	2:6
BC Herten — VfB Gelsenkirchen	6:2
VfB Gelsenkirchen — BC Herten	3:5
BVH Dorsten — Lüdinghausen I	0:8
ASV Gladbeck — PSV Bottrop	5:3
PSV Bottrop — BSC Bottrop	0:8
BC Herten — BVH Dorsten	6:2
Lüdinghausen I — ASV Gladbeck	8:0
ASV Gladbeck — BC Herten	4:4
BSC Bottrop — VfB Gelsenkirchen	4:4
PSV Bottrop — Lüdinghausen I	1:7

SC Union Lüdinghausen I	11	81:6	22:0
1. BC Herten	10	54:26	17:3
BVH Dorsten	10	40:40	12:8
VfV Gelsenkirchen	10	36:44	9:11
ASV Gladbeck	10	30:50	7:13
BSC Bottrop	10	30:49	5:15
PSV Bottrop	11	16:72	0:22

Bezirk Nord I Staffel 6

Spieltag: 23. 9., 30. 9., 7. 10., 14. 10., 4. 11., 24. 11. und 9. 12. 1973

Gronau I — TV Emsdetten	4:4
Gronau II — TV Emsdetten	5:3
Gronau I — ETuS Rheine	4:4
Gronau II — ETuS Rheine	7:1
Lüdinghausen II — Tg. Ahlen	8:0
Tg. Ahlen — Lüdinghausen II	0:8
Tg. Ahlen — ETuS Rheine	3:5
Tg. Ahlen — TV Emsdetten	1:5
Lüdinghausen II — Gronau I	7:1
Lüdinghausen II — Gronau II	6:2
Tg. Ahlen — Gronau I	3:5
Tg. Ahlen — Gronau II	0:8
Lüdinghausen II — ETuS Rheine	8:0
Lüdinghausen II — TV Emsdetten	7:1

SC Union Lüdinghausen II	10	72:8	20:0
SV Vorwärts Gronau II	7	40:16	10:4
SV Vorwärts Gronau I	7	22:34	6:8
ETuS Rheine	7	24:32	7:7
TV Emsdetten	7	21:33	4:10
Tg Ahlen	10	11:67	1:19

Bezirk Süd I Staffel 1

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

BG Dormagen — RW Wuppertal II	8:0 o. K.
OSC Düsseldorf — BC Düsseldorf	8:0 o. K.
FC Langenfeld — SW Düsseldorf	6:2
GWR Buderich — 1. BC Monheim	2:6
RW Wuppertal II — OSC Düsseldorf	4:4
GWR Buderich — BG Dormagen	1:7
1. BC Monheim — SW Düsseldorf	0:8 o. K.
BC Düsseldorf — FC Langenfeld	8:0 o. K.

BG Dormagen I	12	83:12	23:1
FC Langenfeld	12	65:31	19:5
OSC Düsseldorf	12	61:35	15:9
BC Monheim	12	48:48	12:12
SV GWR Buderich	12	44:52	12:12
BC Sch./W. Düsseldorf	12	36:60	7:17
BC Düsseldorf	12	29:64	5:19
R/W Wuppertal II	12	17:79	3:21

Bezirk Süd I Staffel 2

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

1. BC Leverkusen — SV Bergfried	8:0
BC Cronenberg — PSV Remscheid	1:7
BC Burg — TV Witzhelden	6:2
BSC Hilden — Dormagen II	4:4
BG Dormagen II — PSV Remscheid	6:2
BSC Hilden — 1. BC Leverkusen	1:7
TV Witzhelden — BC Cronenberg	7:1
SV Bergfried — BC Burg	1:7

1. BC Leverkusen	12	90:6	24:0
BC Burg	12	64:25	20:4
TV Witzhelden	12	64:32	18:6
BG Dormagen II	12	43:53	12:12
PSV Remscheid	12	41:55	11:13
SV Bergfried Leverkusen	12	33:63	7:17
BSC Hilden	12	25:71	3:21
Cronenberger BC	12	18:78	1:23

Bezirk Süd I Staffel 3

Spieltag: 24. 11. und 9. 12. 1973

WMTV Solingen — BSC/DJK Solingen	8:0 o. K.
TV Merscheid I — Neviges-Siepen	8:0
TV Merscheid II — RW Wuppertal I	0:7
S.F. Neviges-Siepen — TV Merscheid II	1:6
WMTV Solingen II — RW Wuppertal I	3:5

R/W Wuppertal I	10	73:6	20:0
TV Merscheid I	10	60:19	16:4
WMTV Solingen I	10	52:35	14:6
TV Merscheid II	11	35:51	12:10
WMTV Solingen II	10	26:53	6:14
BSC/DJK Solingen	9	17:53	4:14
Sportfr. Neviges-Siepen	10	7:70	0:20

Bezirk Süd II Staffel 1

Spieltag: 24. 11., 9. 12. und 16. 12. 1973

BC Düren — TuS Aldenhoven	1:7
Euskirchener BC — TG Mülheim	1:7
Pol. TuS Linnich — BC Düren	8:0
TG Mülheim — TuS Aldenhoven	0:8
TG Mülheim — EBC Jülich	4:4
Pol. TuS Linnich — TuS Aldenhoven	1:7

TuS Aldenhoven I	9	65:7	18:0
Pol. TuS Linnich I	9	44:27	13:5
EBC Jülich I	9	48:21	12:6
Tg Mülheim I	9	32:39	7:11
BC Düren I	9	16:52	4:14
Euskirchener BC I	9	5:64	0:18

Bezirk Süd II Staffel 2

Spieltag: 24. 11., 9. 12. und 16. 12. 1973

TuS Aldenhoven II — Pol. TuS Linnich II	4:4
BSC Tünnich — Euskirchener BC II	5:3
Kölner FC II — DJK Stolberg	2:6
BSC Tünnich — TG Mülheim II	6:2
Euskirchener BC II — DJK Stolberg	1:7
Pol. TuS Linnich II — Kölner FC II	8:0
Stolberg — Pol. TuS Linnich II	8:0
Kölner FC II — TG Mülheim II	4:4
BSC Tünnich — TuS Aldenhoven	3:5

DJK Stolberg	12	76:20	22:2
TuS Aldenhoven II	11	54:32	17:5
BSC Tünnich	11	49:39	13:9
Tg Mülheim II	11	41:47	8:14
Pol. TuS Linnich II	11	40:48	8:14
Euskirchener BC II	11	34:54	7:15
Kölner FC II	11	16:70	3:19

Bezirk Süd II Staffel 3

Spieltag: 24. 11., 9. 12. und 16. 12. 1973

SV Siegburg — TV Ruppichterth	3:5
TV Ruppichterth — DJK Beuel	6:2
TV Eikamp — BC Beuel	7:1
TuS Oberpleis — Kölner FC	6:2
GSV Porz — SV Siegburg	0:8
BC Beuel — TV Ruppichterth	2:6
TuS Oberpleis — TV Eikamp	1:7
Kölner FC — SV Siegburg	5:3
DJK Beuel — GSV Porz	7:1
TV Ruppichterth — TuS Oberpleis	5:3
SV Siegburg — DJK Beuel	8:0
Kölner FC — BC Beuel	3:5
GSV Porz — TV Eikamp	0:8

TV Eikamp	13	93:11	25:1
TV Ruppichterth	13	78:26	25:1
1. BC Beuel	13	62:40	16:10
SV 04 Siegburg	13	54:50	13:13
TuS Oberpleis	13	54:50	13:13
Kölner FC I	13	33:69	6:20
DJK Beuel	13	27:77	4:22
GSV Porz	13	11:89	2:24

Schüler

Bezirk Nord I Staffel 1

Spieltag: 23. 9., 30. 9., 7. 10., 14. 10., 4. 11., 24. 11. und 9. 12. 1973

Tb Rheinhausen — Bayer Uerdingen	3:5
TV Verberg — TuS Viersen	4:4

Bayer Uerdingen — TV Verberg	5:3
TuS Viersen — Tb Rheinhausen	6:2
TuS Viersen — DJK Kempen	6:2
TV Verberg — Tb Rheinhausen	5:0
Bayer Uerdingen — BC Kellen I	5:3
BC Kellen I — TuS Viersen	0:7
DJK Kempen — TV Verberg	2:5
TV Verberg — BC Kellen I	5:3
Tb Rheinhausen — DJK Kempen	7:1
BC Kellen I — Tb Rheinhausen	2:6
DJK Kempen — Bayer Uerdingen	2:6
Bayer Uerdingen — TuS Viersen	2:6
DJK Kempen — BC Kellen I	8:0 o. K.

TuS Viersen	8	50:13	15:1
Bayer Uerdingen	8	37:27	12:4
TV Verberg	8	35:23	12:4
Tb Rheinhausen	8	34:25	9:7
DJK Rheinwacht Kempen	10	27:52	4:16
BC Kellen I	10	18:61	0:20

Bezirk Nord I Staffel 2

Spieltag: 4. 11., 24. 11. und 9. 12. 1973

RW Wesel — BC Kellen II	5:3
LBN Duisburg — BSC Bottrop	2:6
TSV Viktoria Mülheim — RW Wesel	1:7
BC Kellen II — GS Wesel	0:8
RW Wesel — LBN Duisburg	4:4
GS Wesel — TSV Viktoria Mülheim	8:0
1. BV Mülheim — BC Kellen II	8:0
BC Kellen II — TSV Viktoria Mülheim	3:5
1. BV Mülheim — BSC Bottrop	1:7
LBN Duisburg — GS Wesel	4:4

1. BSC Bottrop	10	58:11	18:0
1. BV Mülheim	10	58:22	15:5
GS Wesel	10	54:26	13:7
R/W Wesel	10	39:39	11:9
LBN Duisburg	10	37:43	9:11
BC Kellen II	11	19:60	2:18
TSV Vikt. Mülheim	11	10:74	2:20

Bezirk Süd I

Spieltag: 24. 11. 1973

FC Langenfeld II — Tg Neuss	0:8 o. K.
BC Burg — WMTV Solingen	2:6
TV Merscheid — BG Dormagen	5:3
FC Langenfeld — BC Monheim	5:3
BG Dormagen — Tg Neuss	5:3
1. BC Monheim — FC Langenfeld II	6:2
TV Merscheid — BC Burg	6:2
WMTV Solingen — FC Langenfeld	5:3

TV Merscheid	12	73:23	21:3
BG Dormagen	12	62:32	20:4
WMTV Solingen	12	64:31	19:5
Tg Neuss	12	51:46	13:11
FC Langenfeld I	12	50:46	10:14
BC Burg	12	43:52	8:16
BC Monheim	12	27:69	5:19
FC Langenfeld II	12	11:83	2:22

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Hans Hermann Drüen, 414 Rheinhausen, Lessingstraße 11, Telefon: (0 21 35) privat 7 43 13, Arbeit 79 21 29.

Amthliche Mitteilungen: Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, 414 Rheinhausen, Lessingstraße 11, Frau Eilfriede Drüen, Telefon: (0 21 35) 7 43 13

Anzeigen: Pressewart Hans Hermann Drüen

Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Buchdruckerei Josef Broich, 415 Krefeld-Uerdingen, Untere Mühlengasse 1—3, Telefon: (0 21 51) 4 03 79

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand Düsseldorf